

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 2

**Vierteljährliche Kassenergebnisse
der öffentlichen Haushalte**

1. Vierteljahr 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

H i n w e i s

Der vorliegende Bericht erschien bisher
unter dem Titel:

"Vierteljahreszahlen zur öffentlichen
Finanzwirtschaft"

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juli 1984

Preis: DM 7,40

Bestellnummer: 2140200 - 84321

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

T e x t t e i l	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen	
1.1 Rechtsgrundlage der Statistik	5
1.2 Berichtskreis	5
1.3 Erhebung	5
1.4 Konzeption der Veröffentlichung	5
1.5 Bereichsgliederung für den Zahlungsverkehr	6
1.6 Finanzstatistische Bereinigung	6
1.7 Finanzstatistische Begriffe	7
1.8 Steuereinnahmen	7
1.9 Sonstige Hinweise	8
2 Öffentliche Finanzen im 1. Vierteljahr 1984	9
3 Schaubild	12
4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil	13

T a b e l l e n t e i l

1. Vierteljahr

1 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten und Körperschaftsgruppen .	22
2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	24
3 Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben nach Arten	25
4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern	26
5 Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen	34
6 Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen	35
7 Fundierte Schulden der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

0,0	= weniger als die Hälfte von 0,1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Mill	= Million
BGBI	= Bundesgesetzblatt

Vorzeichen bei Salden:

+	= Mehreinnahmen
-	= Mehrausgaben

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage für die Vierteljahresstatistik über die öffentliche Finanzwirtschaft ist das Gesetz über die Finanzstatistik in der Fassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673). Nach den Vorschriften des Gesetzes werden erfaßt:

- vierteljährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten (§ 3 Abs. 1 Nr. 2, § 4 Nr. 2)
- am Ende eines jeden Vierteljahres der Stand der Schulden (§ 6 Nr. 3).

1.2 Berichtskreis

Zu dem Berichtskreis der Vierteljahresstatistik gehören gegenwärtig:

- der Bund und seine Sondervermögen Lastenausgleichsfonds (LAF) und ERP-Sondervermögen,
- die Länder (einschl. der Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin (West)),
- die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.).

Als Gemeindeverbände sind finanzstatistisch erfaßt:

die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Kommunalverband Ruhrgebiet, der Bezirksverband Pfalz, die Landeswohlfahrtsverbände Hessen, Baden, Württemberg-Hohenzollern, die Bezirke in Bayern und die Regionalverbände in Baden-Württemberg, die Landkreise, die Ämter in Schleswig-Holstein, die Samtgemeinden in Niedersachsen und die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz.

1.3 Erhebung

Berichtsstellen für die Vierteljahresstatistik sind das Bundesfinanzministerium, die Landesfinanzministerien und -senatoren, die Gemeinden und die Gemeindeverbände. Sonderrechnungen der Länder und Gemeinden/Gv. werden - abweichend von dem Verfahren in der Jahresrechnungsstatistik - nicht einbezogen.

1.4 Konzeption der Veröffentlichung

Die Ausgaben und Einnahmen sind in den Tabellen nach gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen geordnet. Durch Aufteilung der Ausgaben und Einnahmen nach "laufender Rechnung", "Kapitalrechnung" und "besonderen Finanzierungsvorgängen" werden dabei

- die dem laufenden Verbrauch dienenden Finanzvorfälle,
- die im gesamtwirtschaftlichen Sinne vermögensverändernden Vorgänge und
- die zur Deckung der Finanzierungslücke zwischen Ausgaben und Einnahmen bestimmten, periodenübergreifenden Finanzierungstransaktionen

herausgestellt (s. 1.7) und unter Berücksichtigung finanzstatistischer Zu- und Absetzungen (haushaltstechnische Verrechnungen u.ä.) bis zum kassenmäßigen Abschluß fortgeführt.

Die im Rahmen der finanzstatistischen Aufbereitung vorgenommenen Änderungen sind im einzelnen:

Absetzungen

- Die finanzstatistische Darstellung enthält nicht die zu Doppelzählungen innerhalb des Einzelhaushalts führenden Ausgaben und Einnahmen. Hierbei handelt es sich im staatlichen Bereich um die haushaltstechnischen Verrechnungen (durchlaufende Gelder, Erstattungen u.a.); im kommunalen Bereich sind es die Inneren Verrechnungen, die Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die kalkulatorischen Kosten und deren Einnahmegegenbuchungen;
- bei der finanzstatistischen Zusammenfassung des Landeshaushaltes Bremen mit den Haushalten der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird der Zahlungsverkehr zwischen diesen Gebietskörperschaften eliminiert;
- die Gewerbesteuerumlage der Gemeinden an Bund und Land wird finanzstatistisch nicht unter den Ausgaben nachgewiesen, sondern von den Einnahmen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital abgesetzt;

- die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz, die Lastenausgleichsleistungen, das Wohngeld, die Ausgaben für den Katastrophenschutz und alle anderen Leistungen für Rechnung des Bundes sowie die Erstattungen dieser Zahlungen werden - soweit statistisch gesondert erfaßt - bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden finanzstatistisch wie durchlaufende Gelder behandelt, d.h. eliminiert, da sie bei Bund, Lastenausgleichsfonds und Ländern als unmittelbare Ausgaben nachgewiesen werden;

Voraussetzungen

- Im Bundeshaushalt und in den Haushalten einiger Länder werden die Kreditaufnahmen netto, in der finanzstatistischen Darstellung dagegen brutto (Aufnahmen und Tilgungen) nachgewiesen;
- die Ergänzungszuweisungen des Bundes an finanzschwache Länder sowie die hierfür verwendeten Umsatzsteuereinnahmen werden in Ausgabe und Einnahme brutto ausgewiesen

(1. Vj 1984: 466,0 Mill. DM, 1. Vj 1983: 414,8 Mill. DM);

- für den Landeshaushalt Rheinland-Pfalz wird der Nettonachweis der Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz auf den Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben umgestellt.

Die statistischen Ergebnisse werden regelmäßig sowohl für das Berichtsvierteljahr als auch jeweils für die kumulierten Vierteljahre (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) getrennt in zwei gleich aufgebauten Tabellengruppen dargestellt. Tabellen 1 bis 7 enthalten die Ausgaben und Einnahmen des jeweiligen Berichtsvierteljahres sowie den Schuldenstand zum Quartalsanfang und -ende. Tabellen 8 bis 13 zeigen die Ausgaben und Einnahmen der kumulierten Vierteljahre (entfallen im 1. Vj).

In der Tabelle 1 (8) werden die wichtigsten Daten aller erfaßten öffentlichen Haushalte (Gesamthaushalt) nach Ausgabe- und Einnahmearten und Körperschaftsgruppen dargeboten. Es folgen je eine Übersicht über die kassenmäßigen Sachausgaben der öffentlichen Haushalte nach Aufgabenbereichen (Tabelle 2 bzw. 9) und

ihrer Steuereinnahmen nach einzelnen Steuerarten (Tabelle 3 bzw. 10), ebenfalls mit Vergleichsdaten aus dem Vorjahr. Detaillierte, nach Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Daten des Gesamthaushalts enthält Tabelle 4 (11), während in den Tabellen 5 und 6 (12 und 13) nur die Ergebnisse der einzelnen kommunalen Körperschaftsgruppen dargestellt werden. Tabelle 7 zeigt den Stand der öffentlichen Schulden nach einzelnen Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern.

1.5 Bereichsgliederung für den Zahlungsverkehr

Zahlungen der öffentlichen Haushalte untereinander oder mit anderen Bereichen, die keine unmittelbare finanzielle Gegenleistung darstellen (Zahlungsströme), werden nach einzelnen Bereichen (Zahlungsgeber, Zahlungsempfänger) gegliedert. Die Abgrenzung der einzelnen Bereiche richtet sich nach den entsprechenden Vorschriften der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik. Unter dem "öffentlichen Bereich" werden hierbei neben den Gebietskörperschaften auch die Sozialversicherungsträger (einschl. Bundesanstalt für Arbeit und Träger der öffentlichen Zusatzversorgung) sowie die Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit subsumiert. Die Zahlungen an (von) Unternehmen, private(n) Haushalte(n), Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche(n) Personen und an die (von der) übrige(n) Welt sind im finanzstatistischen Veröffentlichungsprogramm grundsätzlich als Zahlungen "an (von) andere(n) Bereiche(n)" klassifiziert. Die laufenden Zuschüsse an Organisationen ohne Erwerbszweck (Gruppe 685) und die Erstattungen an sonstige Bereiche (Obergruppe 67) werden im Sinne des Staatsverbrauchs der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als "laufender Sachaufwand" nachgewiesen.

1.6 Finanzstatistische Bereinigung

Durch die Zahlungen zwischen den einzelnen öffentlichen Haushalten ergeben sich bei der Zusammenfassung der Ergebnisse mehrerer Körperschaften oder Körperschaftsgruppen zu einer Darstellungsebene Doppelzählungen. Ihre finanzstatistische Bereinigung erfolgt nicht bei der einzelnen Ausgabe- oder Einnahmeart, sondern global bei den Ausgabe- und Einnahmesum-

men der jeweils dargestellten Ebene, in dem die Zahlungen zwischen den darin enthaltenen einzelnen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen - von der Einnahmeseite her - abgesetzt werden. Eine Ausnahme davon bilden die Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesanstalt für Arbeit und den Trägern der öffentlichen Zusatzversorgung (Sozialversicherung) die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlungen von anderen Bereichen behandelt werden (Kreditmarkt im weiteren Sinne).

Finanzstatistische Bereinigung um Zahlungen von gleicher Ebene

Darstellungsebene	Bereinigt um Zahlungen von				
	Bund	LAF	ERP	Ländern	Gemeinden/Gv.
Insgesamt	X	X	X	X	X
Staat (Bund, LAF u. ERP, Länder)	X	X	X	X	
Gemeinden/Gv...					X
Länder einschl. Gemeinden/Gv..				X	X
Länder				X	
Land einschl. Gemeinden/Gv..				X ¹⁾	X

1) Staat ohne Zahlungen von anderen Ländern.

1.7 Finanzstatistische Begriffe Laufende Rechnung

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten - meistens regelmäßig - anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensänderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Vermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse) und keine "besonderen Finanzierungsvorgänge" darstellen, bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

Ausgaben/Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge

Summe der Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

Finanzierungssaldo

Saldo der Ausgaben und Einnahmen ohne "besondere Finanzierungsvorgänge" zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos der haushaltstechnischen Verrechnungen (s. Punkt 1.4).

Besondere Finanzierungsvorgänge

Einnahmen: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (einschl. Darlehen von der Sozialversicherung), Innere Darlehen, Münzeinnahmen, Entnahmen aus Rücklagen, Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren.

Ausgaben: Schuldentilgung am Kreditmarkt (einschl. Ausgleichsforderungen, Tilgung an die Sozialversicherung), Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

Abschluß

Es handelt sich um den finanzstatistischen Ist-Abschluß. Er errechnet sich aus dem Finanzierungssaldo zuzüglich bzw. abzüglich der "besonderen Finanzierungsvorgänge".

Fundierte Schulden

Als fundierte Schulden gelten alle Kredite, die haushaltsmäßig vereinnahmt werden. Dazu zählen nicht die Kredite, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen aufgenommen werden (sogenannte schwebende Schulden). Die Schulden aus Kreditmarktmitteln enthalten - abweichend von Fachserie 14 Reihe 5 - auch die auf fremde Währung lautenden Schulden der Gemeinden, da diese im Rahmen der vierteljährlichen Erhebungen nicht gesondert erfaßt werden.

1.8 Steuereinnahmen

In der Vierteljahresstatistik der öffentlichen Haushalte wird das kassenmäßige Ist-Ergebnis der Steuereinnahmen der Gebietskör-

perschaften im jeweiligen Berichtsvierteljahr nach der Verteilung der Gemeinschaftssteuern und der Gewerbesteuerumlage erfaßt. Zur inhaltlichen Abgrenzung des statistischen Nachweises der Steuereinnahmen ist im einzelnen zu beachten, daß im vorliegenden Bericht (Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte)

- die EG-Anteile an den Zöllen und der Umsatzsteuer nicht enthalten sind;
- die kommunalen Steuereinnahmen der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West) finanzstatistisch den Steuern der Länder zugerechnet werden;
- die Anteile der Umsatzsteuer, die der Bund als Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder gibt, den Steuereinnahmen des Bundes und nicht der Länder zugerechnet werden (Bruttonachweis);
- die Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte um die Investitionszulagen nach § 4 b Investitionszulagengesetz gekürzt worden sind (1. Vj 1984: 876,0 Mill. DM, 1. Vj 1983: 90,1 Mill. DM).

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 steht das Aufkommen an Grunderwerbsteuer voll den Ländern zu; der gemeindliche Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ist weggefallen. Als Ausgleich für den Wegfall erhalten die Gemeinden/Gv. Zuweisungen von den Ländern im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Daß statistisch bis auf weiteres - mit abnehmender Tendenz - dennoch Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer bei den Gemeinden/Gv. nachgewiesen werden, hängt damit zusammen, daß einerseits noch Abwicklungsbeträge nach altem Recht (Zuschlag zur Grunderwerbsteuer) bei den Gemeinden eingehen, und daß andererseits einige Länder und deren Kommunen ihre Buchungspraxis noch nicht dem neuen Recht angepaßt haben. Wenn diese Gründe entfallen sind, wird das gesamte Grunderwerbsteueraufkommen vollständig bei den Ländern und nicht mehr bei den Gemeinden/Gv. nachgewiesen sein. Während der Übergangszeit ist der Einzelvergleich der staatlichen und kommunalen Anteile je für sich genommen aus den vorgenannten Gründen erheblich gestört; dies gilt sowohl in regionaler als auch in zeitlicher Hinsicht.

1.9 Sonstige Hinweise

Europäische Gemeinschaften (EG)

Seit dem Haushaltsjahr 1971 stehen die Abschöpfungsbeträge bei Preisausgleichsmaßnahmen sowie die Zollanteile den EG als eigene Einnahmen zur Verfügung. Aufgrund eines Beschlusses des Rates der EG vom 21. April 1970 wird seit dem Haushaltsjahr 1975 außerdem ein Teil der Umsatzsteuer des Bundes an die EG als eigene Einnahme abgetreten. Diese Einnahmen sowie Ausgaben der EG für Marktordnungsmaßnahmen bleiben in der Vierteljahresstatistik unberücksichtigt. Sie werden mit den Jahresergebnissen jeweils nachrichtlich gemeldet.

Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe

Seit dem 1. Januar 1983 entstehen für den Bund Verbindlichkeiten aus der nach dem Haushaltsbegleitgesetz zu erhebenden Investitionshilfeabgabe. Das Aufkommen wird entsprechend der Veranschlagung im Bundeshaushaltsplan in die Gesamtsumme der Kreditaufnahme einbezogen. (1. Vj 1984: 354,8 Mill. DM, 1. Vj 1983: 85,9 Mill. DM).

In den Daten der Schuldenstatistik (Tabelle 7), die eine tiefere Gliederung der Schuldenaufnahme vorsieht als die finanzstatistische Darstellung der Einnahmearten, werden die Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe als gesonderte Schuldart nachgewiesen.

Vergleichbarkeit der Daten im 1. Vierteljahr 1984

Die Vergleichsdaten des Vorjahres weichen wegen inhaltlicher Anpassungen von den früher veröffentlichten Ergebnissen z.T. geringfügig ab. Da im 1. Vierteljahr 1984 keine staatlichen Krankenhäuser und Hochschulkliniken durch Umstellung ihres Rechnungswesens auf die kaufmännische doppelte Buchführung aus der Berichterstattung der Vierteljahresstatistik ausgeschieden sind, ist der Vergleich der Ausgaben und Einnahmen mit denen des Vorjahresquartals dadurch nicht beeinträchtigt. Das Ausgabevolumen der nicht in der Vierteljahresstatistik erfaßten öffentlichen Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen dürfte im Jahr 1983 schätzungsweise 27 Mrd. DM betragen haben. Vierteljährliche Angaben stehen für diesen Bereich nicht zur Verfügung.

2 Öffentliche Finanzen im 1. Vierteljahr 1984

Die Vierteljahresergebnisse der Finanzstatistik basieren auf den kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen der Öffentlichen Haushalte. Sie geben erste Hinweise auf die tatsächliche Entwicklung der Öffentlichen Finanzen im Laufe eines Jahres. Die Ergebnisse der ersten Quartale dürfen jedoch nicht in jedem Fall als repräsentativ für die Entwicklung des Gesamtjahres angesehen werden, da z.B. besondere Zahlungsrhythmen die Finanzsituation der einzelnen Quartale beeinflussen können. Zum Berichtskreis der Vierteljahresstatistik zählen die Gebietskörperschaften Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.) sowie der Lastenausgleichsfonds und das ERP-Sondervermögen, nicht jedoch die öffentlichen Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. Ebenfalls nicht in den Vierteljahresdaten enthalten sind die Ausgaben- und Einnahmenanteile der Bundesrepublik Deutschland an den Europäischen Gemeinschaften. Sie werden jeweils nur mit dem gesamten Jahresbetrag ermittelt.

Im ersten Quartal 1984 hat sich die Finanzlage der Gebietskörperschaften weiter stabilisiert. Ihre andauernden Konsolidierungsbemühungen führten sogar zu einem leichten Rückgang ihrer Ausgaben. Von Januar bis einschl. März gaben die Öffentlichen Haushalte mit 136,6 Mrd. DM 0,3 % weniger aus als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Während dabei die Länder (+ 1,4 %) und die Gemeinden/Gv. (+ 1,0 %) ihr Ausgabevolumen noch leicht erhöhten, reduzierte der Bund seine Ausgaben sogar um 1,7 %.

Die Einnahmen der Öffentlichen Haushalte nahmen in den ersten drei Monaten 1984 dagegen kräftig um 7,6 % auf 113,4 Mrd. DM zu und zwar bei allen Ebenen in etwa gleichem Maße (Bund: + 7,2 %; Länder: + 7,1 %; Gemeinden/Gv.: + 6,2 %).

Unter Einbeziehung des Saldos der haushaltstechnischen Verrechnungen ergab sich daraus ein Finanzierungsdefizit in Höhe von 23,5 Mrd. DM, das gegenüber dem ersten Quartal 1983 um 8,4 Mrd. DM niedriger ausfiel. Für die Deckung der bestehenden Finanzierungslücke wurden neben einem geringfügigen Betrag an Münzeinnahmen netto 16,0 Mrd. DM aus Kreditmarktmitteln verwendet. Nach Abwicklung von

Fehlbeträgen aus Vorjahren und Zuführungen an Rücklagen in Höhe von jeweils netto 0,4 Mrd. DM sowie einer geringen Rückzahlung innerer Darlehen verblieben Mehrausgaben von 8,3 Mrd. DM, die durch Kassenbestände und Kassenkredite finanziert werden mußten.

Die Personalausgaben der Öffentlichen Haushalte erreichten im ersten Vierteljahr eine Höhe von 43,2 Mrd. DM. In Folge konsequenter Einsparungen fiel die Steigerung mit + 1,2 % sogar noch deutlich geringer aus als vor Jahresfrist (+ 3,9 %). Auch der laufende Sachaufwand lag mit 19,1 Mrd. DM nur wenig über dem Vorjahresniveau (+ 1,5 %), doch dürfte zumindest beim Bund infolge der geplanten militärischen Beschaffungen im Laufe des Jahres noch eine etwas stärkere Zunahme der Ausgaben zu erwarten sein.

Vor allem durch eine Einschränkung ihrer Schuldenaufnahmen, aber auch infolge des nachgebliebenen Zinsniveaus konnten die Öffentlichen Haushalte erstmals den bis dahin ungebrochenen Anstieg ihrer Zinsausgaben deutlich abbremsen und zwar noch stärker als bei der Haushaltsplanung zu Beginn des Jahres angenommen. Mit 16,9 Mrd. DM mußten im ersten Quartal 1984 nur 2,3 % mehr als vor Jahresfrist für Zinszahlungen aufgebracht werden. Einen gewissen Einfluß hatte dabei allerdings auch, besonders beim Bund, die Konstellation der Zinstermine.

Die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse der Öffentlichen Haushalte gingen in den ersten drei Monaten 1984 insgesamt leicht (- 0,3 %) auf 61,1 Mrd. DM zurück. Allerdings verbargen sich dahinter im einzelnen sehr unterschiedliche Entwicklungen. Wesentlich geringere Mittel als im Vorjahr brauchte der Bund an die Bundesanstalt für Arbeit zu bezahlen, da höhere Beitragseinnahmen in der Arbeitslosenversicherung, Leistungskürzungen nach den Haushaltsbegleitgesetzen 1983 und 1984, aber auch eine geringere Zahl von Arbeitslosengeldempfängern ihre Finanzsituation erheblich verbessert hatten. Die Bundeszuweisungen an den öffentlichen Bereich insgesamt fielen daher trotz gestiegener Zahlungen an die Rentenversicherung um 6,1 % niedriger aus als im ersten Quartal 1983. Diese Einsparungen wurden jedoch teilweise durch die höheren Aufwendungen für die Ar-

beitslosenhilfe, die der Bund allein trägt, kompensiert (steigende Zahl von Leistungsempfängern wegen zunehmender Dauerarbeitslosigkeit). Die laufenden Zuschüsse des Bundes an den nichtöffentlichen Bereich sind dadurch insgesamt um 6,6 % auf 13,7 Mrd. DM gestiegen, obwohl die Ausgaben für das Kindergeld (demographische Entwicklung) und das Mutterschaftsurlaubsgeld (Kürzungen) gleichzeitig zurückblieben.

Einen kräftigen Anstieg weisen im ersten Vierteljahr 1984 die laufenden Zuweisungen der Länder an den öffentlichen Bereich auf (+ 6,5 %), da sich die allgemeinen, ohne Zweckbindung vergebenen Zuweisungen an die Gemeinden/Gv. nach längerem Rückgang erstmals wieder positiv entwickelten. Inwieweit sich hinter der relativ starken Zunahme von + 8,3 % auf 6,3 Mrd. DM effektiv höhere Landesleistungen im kommunalen Finanzausgleich oder aber nur Besonderheiten des Zahlungsrhythmus verbergen, läßt sich anhand der statistischen Daten über das erste Vierteljahr noch nicht analysieren. Die laufenden zweckgebundenen Zuweisungen der Länder an die Gemeinden/Gv. sind gegenüber dem ersten Vierteljahr 1983 leicht zurückgegangen. Die laufenden Zuschüsse der Länder an den privaten Bereich sanken um 12,5 % auf 6,3 Mrd. DM. In erster Linie schlagen sich hier die gekürzten Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz - die von den Ländern zu einem Drittel übernommen werden - nieder. Danach erhalten seit Herbst 1983 zuhause wohnende Schüler - bis auf wenige Ausnahmen - keine Fördermittel mehr. Außerdem wurde die Förderung der Studenten auf Vollدارlehen umgestellt, was zu einer Abnahme der laufenden Zuschüsse und einem Anstieg der Darlehensgewährungen führte. Daneben trat auch durch die rückläufige Zahl der Neuanträge seit der Umstellung eine tatsächliche Verringerung der Auszahlungen ein.

Die laufenden Zuweisungen der Gemeinden an öffentliche Bereiche - in erster Linie Umlagezahlungen an Gemeindeverbände - sind im ersten Quartal 1984 ebenfalls merklich gestiegen. Die laufenden Zuschüsse der Gemeinden/Gv. an Private erhöhten sich um 3,2 % auf 5,8 Mrd. DM, in erster Linie durch höhere Aufwendungen für die Sozialhilfe.

Während die Ausgaben der laufenden Rechnungen im ersten Vierteljahr 1984 insgesamt noch geringfügig zunahmen (+ 0,2 %), gingen die der

Kapitalrechnung um 3,5 % zurück. Bestimmt wurde diese Entwicklung vor allem durch die Sachinvestitionen (- 7,5 % auf 7,0 Mrd. DM), die gut zwei Fünftel des Ausgabevolumens der Kapitalrechnung ausmachten. Am stärksten fiel der Rückgang bei den Gemeinden/Gv. (- 7,8 %) und den Ländern (- 7,6 %) aus, doch gab auch der Bund gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres 4,8 % weniger für Sachinvestitionen aus. Im einzelnen waren die Ausgaben der Gebietskörperschaften für Baumaßnahmen mit 10,8 % noch stärker rückläufig als die für Sachinvestitionen insgesamt. Die Entwicklung betraf nahezu alle Aufgabenbereiche, besonders stark jedoch den Schul- und Hochschulbau (- 22,9 % und - 28,9 %). Lediglich in den Bereichen des Gesundheitswesens sowie der Energie- und Wasserwirtschaft sind geringe Steigerungen zu verzeichnen (+ 3,6 bzw. + 2,5 %). Ein Blick auf die Haushaltsplanungen läßt vermuten, daß evtl. im weiteren Jahresverlauf noch mehr Mittel für Sachinvestitionen ausgegeben werden.

Die Gesamtsumme der Vermögensübertragungen - der größte Posten der Kapitalrechnung - verminderte sich im ersten Vierteljahr 1984 um 10,6 % auf 7,5 Mrd. DM. Allerdings dürfte gerade bei dieser Ausgabeposition das Ergebnis des ersten Quartals wenig repräsentativ für die gesamte Jahresentwicklung sein.

Im Vergleich zum ersten Vierteljahr 1983 erhöhten sich die Darlehensgewährungen der öffentlichen Haushalte außerordentlich kräftig, nämlich um + 23,1 % auf 4,6 Mrd. DM. Die an den öffentlichen Bereich vergebenen Darlehen nahmen beim Bund besonders stark zu (+ 68,6 %), da er seinen Finanzierungsanteil an der Bundesausbildungsförderung nach deren Umstellung auf dem Darlehensweg an die Länder leistet. Die Länder, die die Mittel, ergänzt um ihren eigenen Anteil, an die Empfänger weiterleiten, wiesen daher zusammen einen um 38,0 % höheren Darlehensbetrag an den nicht-öffentlichen Bereich aus.

Die Einnahmen der öffentlichen Haushalte betrugen im ersten Vierteljahr 1984 113,4 Mrd. DM und damit + 7,6 % mehr als von Januar bis März 1983. Das Aufkommen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben wuchs sogar noch etwas stärker (+ 8,1 %) und machte mit 91,6 Mrd. DM gut vier Fünftel der Einnahmen insgesamt aus. Während sich die Steuereinnahmen der Länder und der Gemeinden/Gv. besonders kräftig erhöhten (+ 10,6 bzw. + 9,5 %), wies der Bund

allerdings nur einen Zuwachs von + 5,9 % auf. Die in der Finanzstatistik zusammengefaßte Position der Einkommen- und Körperschaftsteuer erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um + 8,3 %. Nach den stärker gegliederten Daten der Steuerstatistik verzeichnete die Öffentliche Hand bei den Lohnsteuererträgen ein starkes Plus (+ 11,2 %), in dem sich wahrscheinlich die von vielen Unternehmen vorgezogenen Sonderzahlungen an ihre Arbeitnehmer (z.B. Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld) niederschlagen, die sonst von der für diese Einmalzahlungen ab April erweiterten Beitragspflicht in der Sozialversicherung erfaßt worden wären. Im weiteren Jahresverlauf dürften folglich die Lohnsteuereinnahmen entsprechend der Höhe der vorgezogenen Einmalzahlungen niedriger ausfallen. Die veranlagte Einkommensteuer verminderte sich - u.a. durch die zunehmenden Erstattungen aus der Arbeitnehmer-Veranlagung - um 7,2 %. Die Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer stiegen durch die günstigere gesamt-wirtschaftliche Situation und deren positive Auswirkungen auf die Unternehmensgewinne um + 23,6 bzw. 10,3 %. Das Einkommen aus den Steuern vom Umsatz (Umsatzsteuer, Einfuhrumsatzsteuer) erhöhte sich nach den Ergebnissen der Finanzstatistik hauptsächlich durch die zum 1. Juli 1983 in Kraft getretene Mehrwertsteuererhöhung um + 8,7 %. Die Gewerbesteuer als größte kommunale Steuer verbuchte einen Zuwachs von + 9,7 % (netto); der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wuchs um + 12,3 %. Die Entwicklung der Grunderwerbsteuer ist seit der zum 1. Januar 1983 geänderten Rechtslage statistisch nicht exakt zu belegen, da in einigen Ländern die haushaltsmäßigen Umstellungen noch nicht vorgenommen worden sind. Während der Übergangszeit, nach der das gesamte Grunderwerbsteueraufkommen vollständig bei den Ländern und nicht mehr bei den Gemeinden/Gv. nachgewiesen sein wird, ist der Einzelvergleich der staatlichen und kommunalen Anteile unter regionalen wie auch zeitlichen Aspekten erheblich gestört (s. dazu auch "Allgemeine und methodische Erläuterungen - 1.8").

Bei den Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit registrierten alle Gebietskörperschaften zusammen eine Zunahme von + 3,7 % auf einen Gesamtbetrag von 6,4 Mrd. DM. Der Bund verbuchte unter diesem Einnahmeposten ein Plus von 3,3 %; die Erträge der Länder und der Kommunen stiegen ebenfalls, und zwar um + 3,9 bzw. + 3,7 %.

Mit unterschiedlicher Tendenz entwickelten sich die Einnahmen aus laufenden Zuweisungen und Schuldendiensthilfen vom öffentlichen Bereich. Während die Länder einen Rückgang um 5,5 % aufwiesen, verzeichneten die Gemeinden/Gv. eine Zunahme von + 11,5 %.

In der Kapitalrechnung, die zum Gesamtvolumen aller Einnahmen nur einen Beitrag von knapp 5 % leistete, ergab sich aus der Veräußerung von Vermögen insgesamt ein Plus von 23,2 %. Dieser erhebliche Anstieg ist allein darauf zurückzuführen, daß der Bund zu Beginn dieses Jahres ein Teilpaket seiner VEBA-Aktien für 769 Mill. DM verkaufte und damit die geplante Privatisierung von öffentlichem wirtschaftlichem Vermögen einleitete.

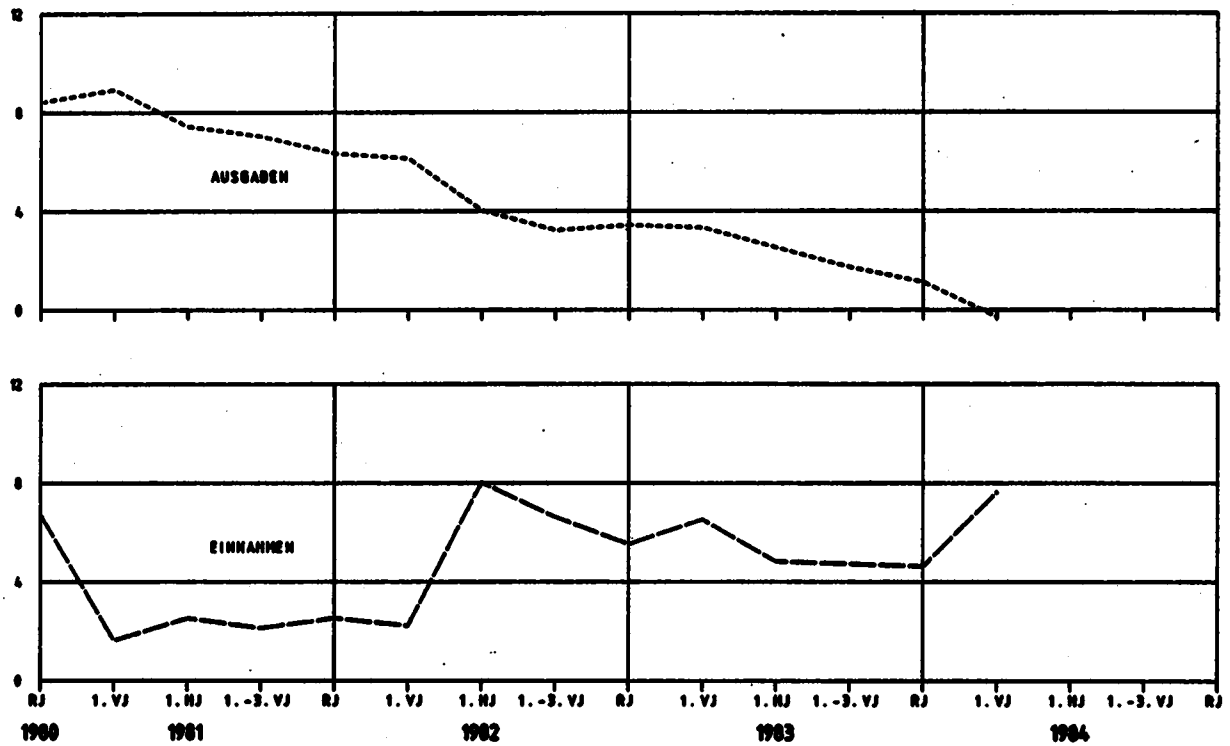
Die Vermögensübertragungen verminderten sich im Berichtszeitraum insgesamt um 1,3 % auf 4,5 Mrd. DM. Dabei nahmen die Einnahmen der Gemeinden/Gv. aus Vermögensübertragungen entsprechend der Ausgabenseite der Länder ab (- 5,4 %). Die Einnahmen der Länder erhöhten sich im ersten Vierteljahr 1984 um 4,2 %, obwohl der Bund im gleichen Zeitraum weniger ausgab als im Vorjahr. Diese Diskrepanz ist z.T. darauf zurückzuführen, daß die Länder die Mittel des Bundes zur Ausbildungsförderung (s. oben) nicht entsprechend dem Ausgabennachweis im Bundeshaushalt als Darlehen, sondern als Vermögensübertragungen vereinnahmen. Z.T. könnte sie jedoch auch durch zeitliche Verschiebungen im Zahlungsrhythmus verursacht sein.

Die Darlehensrückflüsse reduzierten sich von Januar bis März 1984 um 2,9 % und betrugen damit 2,3 Mrd. DM.

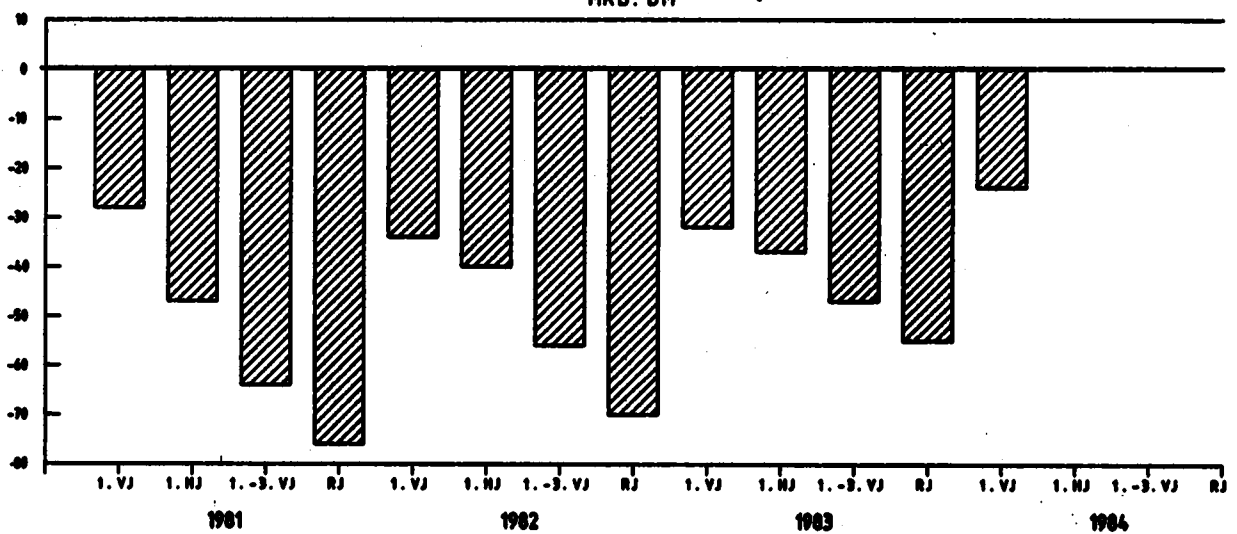
Die öffentlichen Haushalte wiesen zum 31. März 1984 fundierte Schulden (ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander) in Höhe von 668,8 Mrd. DM aus; das sind 11,5 Mrd. DM mehr als am 31. Dezember 1983. Von diesem Betrag wurden 11,2 Mrd. DM am Kreditmarkt aufgenommen, darunter 2,4 Mrd. DM bei ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen. Auf den Bund entfielen am 31. März 1984 349,8 Mrd. DM der fundierten Schulden, auf die Länder 212,3 Mrd. DM und auf die Kommunen 100,7 Mrd. DM. Dazu kommen noch die Schulden bei anderen Verwaltungen; sie machten bei den Ländern 25,7 Mrd. DM, bei den Gemeinden/Gv. 8,2 Mrd. DM aus.

ÖFFENTLICHE HAUSHÄLTE 1)

AUSGABEN UND EINKÜNFEN
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %



FINANZIERUNGSSALDO 2) MRD. DM



- 1) BUND, LASTENAUSGLEICHSFONDS, ERP-SONDERVERMÖGEN, LÄNDER, GEMEINDEN/GV.; OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE; ERGEBNISSE DER VIERTELJAHRESSTATISTIK.
- 2) EINSCHLIESSLICH SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN U. Ä.

STAT. BUNDESAMT 100.703

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
1	1	Personalausgaben	4	40-46
4		Löhne und Gehälter	41, 42	-
5		Versorgungsbezüge u. dgl.	43	-
6		Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	44	-
7		Personalbezogene Sachausgaben	45	-
8	2	Laufender Sachaufwand	51-55, 67, 685	50-66, 675-677, 717, 84
11		Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	519, 521	s. Fußn. a)
12	3	Sonstige sächl. Verwaltungsausgaben	51-54 (ohne 519, 521)	50-66 a)
15		Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	55	-
16		Erstattungen an andere Bereiche	67	s. Fußn. b)
17	4	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	685	675-677, 717, 84 b)
		Zinsausgaben		
20	5	an öffentlichen Bereich	56	800-803
23	6	an andere Bereiche	57	804, 808
26		an die Sozialversicherung	572	-
27		für Ausgleichsforderungen	573	-
28		an sonstigen Kreditmarkt	571, 575, 576	-
		Allgem. Zuweisungen und Umlagen		
29	7	an Länder	612	821, 831
32	8	an Gemeinden/Gv.	613	822, 832
-	9	an sonstigen öffentlichen Bereich	-	823, 824, 833
		Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke		
35	10	an öffentlichen Bereich	61-65 (ohne 612, 613)	670-674, 710-714, 720-724, 823, 824, 833 k)
38		an Bund	611, 621 631, 641, 651	.
39		an LAF und ERP	614, 615, 624, 625, 634, 635, 644, 645, 654, 655	-
40		an Länder	622, 632, 642, 652	.
41		an Gemeinden/Gv.	623, 633, 643, 653	.
42		an Zweckverbände	617, 627, 637, 647, 657	.
43		an die Sozialversicherung	616, 626, 636, 646, 656	.

Fußnoten siehe S. 19

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
44	11	an andere Bereiche	66,68 (ohne 685)	70,715,716, 725-727,73-78
47	12	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	681	73-78
50	13	an Sonstige	66,682-684, 686-689	70,715,716, 725-727
53		an öffentl. Unternehmen, soweit nicht durch lfd. Betrieb bedingt	687	-
54		Sonstige an Unternehmen	661-663,669,682 683,689	.
55		an soziale u.ä. Einrichtungen	684	.
56		an übrige Welt	666,686,688	-
57	14	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
60	15	<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u>	x	x
63	16, 21	Sachinvestitionen	7,81,82	932,935,94-96
66	16	Baumaßnahmen	7	94-96
69	17	Schulen	Funktion 12	Einzelplan 2
72		Hochschulen	Funktion 13	-
73		Einrichtungen des Gesundheitswesens	Funktion 31	.
74		Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	Funktion 62	-
75	18	Abwasserbeseitigung	-	Abschnitt 70
76	19	Straßen	Funktion 72	Abschn. 63-66
79	20	Übrige Aufgabenbereiche	Restliche Funktionen	Restl. Epl. u. Abschnitte
82	21	Erwerb von Sachvermögen	81,82	932-935
85		Erwerb von unbewegl. Sachen	82	.
86		Erwerb von bewegl. Sachen	81	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
87	22	an öffentlichen Bereich	881-887	980-984
90		an Bund	881	.
91		an Länder	882	.
92		an Gemeinden/Gv.	883	.
93		an Zweckverbände	887	.
94		an sonstigen öffentl. Bereich	884,885,886	.
95	23	an andere Bereiche	89	985-987

Fußnoten siehe S. 19

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
Sonstige Vermögensübertragungen				
98		an öffentlichen Bereich	691-693	-
99		an Länder	692	-
100		an Bund und Gemeinden/Gv.	691,693	-
101	24, 25	an andere Bereiche	697-699	990,991
104	24	an Unternehmen	697	990
107	25	an Sonstige im Inland	698	991
110		an übrige Welt	699	-
Darlehen				
111		an öffentlichen Bereich	851-857	siehe Fußnote c)
112		an Länder	852	.
113		an Gemeinden/Gv.	853	.
114		an Zweckverbände	857	.
115		an sonstigen öffentl. Bereich	851,854,855, 856	.
116	26	an andere Bereiche	86,87	92 c)
119	27	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	83	930
122	28	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	58	970-973
125		an Bund	581	.
126		an LAF und ERP	584,585	.
127		an Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände	582,583,587	.
128	29	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
131	30	<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u>	x	x
134	31	<u>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</u>	x	x
-	32	Besondere Finanzierungsvorgänge	-	892,91,974, 978,979,992
137	33	Schuldentilgung am Kreditmarkt	59	974,978
140		an die Sozialversicherung	592	.
141		an Öffentliche Unternehmen und Ausland	591,596	.
142		für Ausgleichsforderungen	593	-
143		an sonstigen inländischen Kreditmarkt	595	.
144	34	Rückzahlung innerer Darlehen	-	979
145	35	Zuführungen an Rücklagen	91	91

Fußnoten siehe S. 19

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
148	36	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	96	892,992
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
151		./. Sonderhaushalte	x	-
152		./. Bruttostellungen	x	-
153		+ Nettostellungen	98	638 aus A 14; 679,68;717 aus UA 291,78 aus UA 480;481,488, 809,810,815,86, 90
-	37	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	679,68,809,86,90
-	38	Bewirtschaftete Fremdmittel	-	638 aus A 14,717 aus UA 291,78 aus UA 480,481, 488
-	39	Steuerausgleiche	-	810,815
156		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

Fußnoten siehe Seite 19

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
157	40	Steuern und steuerähnliche Abgaben	0 (ohne 092)	00-03 (./, 810,815)
160		Einkommen- und Körperschaftsteuer	011-014	-
161		Umsatzsteuer	015,016	-
162		Gewerbsteuerumlage	017	-
163		Bundessteuern	021-049	-
164		Landessteuern	051-069	-
165		Gemeindesteuern der Stadtstaaten	071-089	-
166		Steuerähnliche Abgaben	09 (ohne 092)	-
167	41, 42	Grundsteuer A und B	-	000,001
168	43	Gewerbsteuer netto	-	003 (./, 810,815)
169		Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	-	003
170		- Gewerbsteuerumlage	-	810(815)
171	44	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	01
172	45	Grunderwerbsteuer	-	024
173	46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	-	002,02 (ohne 024),03
174	47	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	12 ^{d)}	13-15,21,22 24-26 d)
		Zinseinnahmen		
177		von öffentlichen Bereich	151-157	. s. Fußn. e)
178		von Ländern	152	.
179		von Gemeinden/Gv.	153	.
180		von Zweckverbänden	157	.
181		von sonstigen öffentl. Bereich	151,154-156	.
182		von anderen Bereichen	16	. s. Fußn. h)
		Allgem. Zuweisungen und Umlagen		
-	48	von Bund	-	060
183	49	von Ländern	212	041,051,061
186	50, 51	von Gemeinden/Gv.	052,062,072
			s. Fußn. f)	
		Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke		
187	52	von öffentlichen Bereich	21-25 (ohne 212)	060,k) 160-164, 170-174,e) 200-204, 230-234
190		von Bund für Ausgleichsforderungen	241 (Fu 921)	-
191	53	Sonstige von Bund, LAF, ERP	211,214,215, 221,224,225 231,234,235, 241 (ohne Fu 921),244, 245,251,254, 255	060,160,170, 200,230

Fußnoten siehe S. 19

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
194	54	von Ländern	222,232,242, 252	161,171,201, 231
197	55	von Gemeinden/Gv.	213 f), 233, 243,253	162,172,202, 232
200		von Zweckverbänden	217,227,237, 247,257	s. Fußn. g)
201	56	von sonstigen öffentl. Bereichen	216,226,236, 246,256	163,164,173, 174,203,204, 233,234 g)
204	57	von anderen Bereichen	112,26,28	165-167, 175-177, 205-207, 235-237 h)
207	58	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	111,113,119,27	10-12 i)
210	58	Gebühren, sonstige Entgelte	111	10-12
213		Sonstige Verwaltungseinnahmen und Erstattungen von anderen Bereichen	113,119,27	.
214	59	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
217	60	<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	x	x
220	61	Veräußerung von Vermögen	13	33,34
223		Veräußerung von Sachvermögen	131,132	.
224		Veräußerung von Beteiligungen	133,134	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
225	62	vom öffentlichen Bereich	33	360-364
228	63	vom Bund	331	360
231	64	von Ländern	332	361
234	65	von Gemeinden/Gv.	333	362
237	66	vom sonst. öffentl. Bereich	334-337	363,364
240	67	von anderen Bereichen	34	35,365-367
Sonstige Vermögensübertragungen				
243		vom öffentlichen Bereich	291-293	-
244		von anderen Bereichen	297-299	-
Darlehensrückflüsse				
245		vom öffentlichen Bereich	171-177	s. Fußn. j)
246		von Ländern	172	.
247		von Gemeinden/Gv.	173	.
248		von Zweckverbänden	177	.
249		vom sonstigen öffentl. Bereich	171,174-176	.
250	68	von anderen Bereichen	14,18	32 j)

Fußnoten siehe S. 19

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
253	69	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	311-315,317	370-373
256		bei Bund, LAF und ERP	311,314,315	.
257		bei Ländern, Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden	312,313,317	.
258	70	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
261	71	<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u>	x	x
264	72	<u>Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</u>	x	x
-	73	<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>	-	31,374,378, 379
267	74	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	32	374,378
270		bei der Sozialversicherung	322	.
271		am sonstigen Kreditmarkt	32 (ohne 322)	.
272	75	Innere Darlehen	-	379
273	76	Entnahmen aus Rücklagen	35	31
276		Überschüsse aus Vorjahren	36	-
277		Münzeinnahmen	092	-
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
278		./. Sonderhaushalte	x	.
279		./. Bruttostellungen	x	.
280		+ Nettostellungen	38	169,209,27,28, 30,810,815, 160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	77	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	169,209,27,28, 30,
-	78	Bewirtschaftete Fremdmittel	-	160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	79	Steuerausgleiche	-	810,815
283		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

- a) Einschl. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (GrMn. 50, 51) ohne weitere Finanzausgaben der Gemeinden (GrMn. 84).
b) Einschl. Erstattungen an andere Bereiche (GrMn. 675-677) und weiterer Finanzausgaben (GrMn. 84).
c) Einschl. Darlehen an öffentlichen Bereich.
d) Einschl. sonstiger Verwaltungseinnahmen (GrMn. 15); Gemeinden/Gv. einschl. Bund u. Länder ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen.
e) Einschl. Sineinnahmen vom öffentlichen Bereich (GrMn. 200-204).

- f) Einschl. Allg. Zuweisungen von Gemeinden (GrMn. 213).
g) Einschl. Zahlungen von Zweckverbänden (GrMn. 163, 173, 203, 233).
h) Einschl. Erstattungen (GrMn. 165-167) und Sineinnahmen von anderen Bereichen (GrMn. 205-207), ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (GrMn. 24-26 s. Fußnote d).
i) Ohne sonstige Verwaltungseinnahmen (s. Fußnote d) und Erstattungen von anderen Bereichen (s. Fußnote h).
j) Einschl. Darlehensrückflüsse vom öffentlichen Bereich.
k) Nur in Tabelle 4.

TABELLENTEIL

1 AUSSABEN UND EINKAHNEN DER OFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND K6RPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHK 1984

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSSABEN / EINKAHNEN	INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUSS- GLEICHFONDS 3	ERP-SCHONER- VERMOEGEN 4	LAENDER 5	GEHEINDEN/ SV. 6
1	PERSONALAUSGABEN	43 228,7	9 704,1	-	-	24 553,6	8 971,0
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	19 120,0	7 910,6	-	0,6	4 908,9	4 399,9
3	ZINSAUSGABEN	16 939,2	10 387,9	-	151,8	9 188,9	1 207,3
4	AN OFFENTLICHEN BEREICH	199,9	-	-	-	126,7	33,2
5	AN ANDERE BEREICHE	16 779,3	10 387,9	-	151,8	9 062,2	1 174,1
6	LAUFENDE ZUNEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	61 059,7	33 577,3	440,0	-	19 070,7	11 967,7
7	AN OFFENTLICHEN BEREICH	34 939,3	19 909,8	10,0	-	8 909,3	6 210,9
8	AN ANDERE BEREICHE	26 120,4	13 668,5	430,0	-	6 264,4	5 757,2
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	20 496,1	-	-	-	784,7	4 999,0
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	119 843,9	61 579,9	440,0	192,1	48 637,4	23 846,9
11	SACHINVESTITIONEN	7 029,1	695,9	-	-	1 169,2	5 164,4
12	BAUMASSNAHMEN	9 107,9	490,1	-	-	832,4	3 795,0
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	1 921,6	205,4	-	-	336,6	1 379,4
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	7 469,8	3 399,4	94,2	-	3 317,9	696,3
15	AN OFFENTLICHEN BEREICH	3 377,0	1 148,2	-	-	1 891,5	337,3
16	AN ANDERE BEREICHE	4 092,8	2 251,2	94,2	-	1 426,4	361,0
17	DARLEHEN	4 648,9	1 491,9	8,0	1 217,7	1 639,6	291,9
18	AN OFFENTLICHEN BEREICH	809,8	957,2	-	217,3	35,3	-
19	AN ANDERE BEREICHE	3 839,7	534,3	8,0	1 000,4	1 604,5	291,9
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	1 331,7	1 018,9	-	-	139,9	176,9
21	TILGUNGS-AUSGABEN AN OFFENTLICHEN BEREICH	239,1	-	-	-	184,3	84,8
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 974,8	-	-	-	0,2	163,0
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	16 743,4	6 969,3	102,2	1 217,7	6 416,9	6 292,9
24	AUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAEENGE)	136 986,9	68 144,8	542,2	1 369,8	95 294,3	29 799,8
25	STEUERN UND STEUERABNMLICHE ABGABEN	91 639,8	46 479,7	-	-	36 609,5	9 994,6
26	EINKAHNEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	6 363,6	1 244,9	-	-	1 861,4	3 297,3
27	ZINSEINKAHNEN	990,0	521,3	1,0	308,8	119,9	-
28	VOM OFFENTLICHEN BEREICH	118,4	110,1	-	3,9	4,4	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	871,6	411,2	1,0	304,9	114,5	-
30	LAUFENDE ZUNEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	22 699,0	297,1	400,0	-	8 971,7	13 430,2
31	VOM OFFENTLICHEN BEREICH	20 906,4	40,6	399,0	-	7 990,9	12 896,3
32	VON ANDEREN BEREICHEN	1 792,6	196,9	1,0	-	1 021,2	533,9
33	SONSTIGE LAUFENDE EINKAHNEN	6 820,3	892,3	3,0	0,2	1 844,0	4 090,8
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	20 496,1	-	-	-	784,7	4 999,0
35	EINKAHNEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	107 936,6	48 391,3	404,0	309,0	48 220,8	25 323,9
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	2 300,6	808,1	-	196,2	99,9	1 237,4
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4 490,2	3,9	-	-	1 999,1	2 846,2
38	VOM OFFENTLICHEN BEREICH	3 367,7	-	-	-	1 934,2	1 833,9
39	VON ANDEREN BEREICHEN	1 062,9	3,9	-	-	63,9	1 014,7
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	2 291,9	777,7	69,2	697,4	921,3	189,9
41	VOM OFFENTLICHEN BEREICH	266,0	223,3	-	9,6	37,1	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	1 999,9	554,4	69,2	691,8	484,2	189,9
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OFFENTLICHEN BEREICH	399,7	-	-	-	209,8	189,9
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 974,8	-	-	-	0,2	163,0
45	EINKAHNEN DER KAPITALRECHNUNG	9 426,2	1 999,7	69,2	953,6	2 426,9	4 302,4
46	EINKAHNEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAEENGE)	113 368,8	49 981,0	469,2	1 162,6	90 647,7	29 626,3
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	274,1-	26,3	-	-	302,0-	1,6
48	FINANZIERUNGSBALDO	23 499,2-	18 137,9-	73,0-	207,2-	4 906,6-	171,9-
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAEENGE							
49	AUSGABEN	26 134,3	14 846,9	-	196,0	7 764,4	3 627,4
50	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	24 324,8	14 846,9	-	196,0	7 721,9	1 860,8
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	10,7	-	-	-	-	10,7
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	1 409,8	-	-	-	19,6	1 386,2
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	393,0	-	-	-	23,3	369,7
54	EINKAHNEN	41 351,2	26 364,0	-	909,0	8 969,9	3 612,3
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	40 299,6	26 324,9	-	909,0	8 991,9	2 914,6
56	INNERE DARLEHEN	9,9	-	-	-	-	9,9
57	EINKAHNEN AUS RUECKLAGEN	1 010,4	-	-	-	18,2	992,2
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	0,2	-	-	-	0,2	-
59	MUENZEEINKAHNEN	39,9	39,9	-	-	-	-
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAD (-)	8 981,3-	4 320,0-	73,0-	101,8	3 709,1-	287,0-

a) EINSCHL. ERGAEUNGSZUNEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 1.4 DER "ALLG. U. MEHE. ERLAEUTERUNGEN").

b) EINSCHL. UNSATZSTEUERANTEIL FUR ERGAEUNGSZUNEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 1.4 DER "ALLG. U. MEHE. ERLAEUTERUNGEN").

c) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

d) EINSCHL. VERBINDLICHSREITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 1.9 DER "ALLG. U. MEHE. ERLAEUTERUNGEN").

1 AUSSAGEN UND EINNAHMEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KÖRPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1963

HELL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSSAGEN / EINNAHMEN	INSGESAMT	BUND ¹⁾	LASTENAUS- GLEICHFONDS	ERP-BONDER- VERMOGEN	LAENDER ²⁾	GEMEINDEN/ SV.
1	PERSONALAUSGABEN	42 705,1	9 633,1	-	-	24 247,4	8 824,6
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	18 838,4	8 320,5	-	0,5	4 526,3	5 991,1
3	ZINSAUSGABEN	16 540,4	10 409,8	-	141,0	4 746,0	1 243,7
4	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	133,2	-	-	-	101,4	31,8
5	AN ANDERE BEREICHE	16 427,2	10 409,8	-	141,0	4 644,6	1 231,9
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	61 270,0	34 024,2	455,0	-	15 425,8	11 362,9
7	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	35 253,1	21 201,3 ^{a)}	-	-	8 270,2	5 781,6
8	AN ANDERE BEREICHE	26 016,9	12 822,9	455,0	-	7 155,7	5 581,3
9	ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	19 781,0	-	-	-	849,3	4 635,6
10	AUSSAGEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	119 592,9	62 389,7	455,0	141,6	48 096,2	22 806,7
11	SACHINVESTITIONEN	7 597,1	730,4	-	-	1 245,7	5 601,0
12	BAUHAUSGABEN	5 724,0	552,0	-	-	948,9	4 225,1
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	1 873,1	178,4	-	-	316,8	1 377,9
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	8 354,8	3 985,8	108,0	-	3 497,3	743,4
15	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	3 844,0	1 273,1	-	-	2 172,3	398,6
16	AN ANDERE BEREICHE	4 510,8	2 712,8	108,0	-	1 325,2	344,8
17	DARLEHEN	3 775,3	1 396,9	7,0	921,8	1 230,5	219,2
18	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	445,8	330,4	-	68,0	67,4	-
19	AN ANDERE BEREICHE	3 309,5	1 066,4	7,0	853,9	1 163,0	219,2
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	1 323,8	822,3	-	52,8	213,5	235,2
21	TILGUNGS-AUSSAGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	293,1	-	-	-	186,8	106,4
22	ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 989,0	-	-	-	0,9	211,4
23	AUSSAGEN DER KAPITALRECHNUNG	17 355,1	6 955,4	115,0	974,6	6 392,7	6 713,8
24	AUSSAGEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORSAEGE)	136 948,0	69 325,1	570,0	1 116,2	54 488,9	29 520,5
25	STEUERN UND STEUERAENLICHE ABGABEN	84 784,7	42 945,6 ^{b)}	1,0	-	33 113,0	8 725,1
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	6 138,5	1 205,4	-	0,2	1 791,8	3 141,1 ^{c)}
27	ZINSEINNAHMEN	937,3	541,3	1,0	288,7	106,3	-
28	VON ÖFFENTLICHEN BEREICH	92,1	82,7	-	4,6	5,8	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	845,2	458,6	1,0	284,1	100,5	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	21 653,4	221,3	491,0	2,0	8 891,0	12 088,1
31	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	20 092,5	45,3	490,0	2,0	7 987,9	11 548,1
32	VON ANDEREN BEREICHEN	1 559,9	175,8	1,0	-	863,1	520,0
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	6 497,4	903,2	4,0	0,1	1 628,9	3 961,2
34	ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	19 781,0	-	-	-	849,3	4 635,6
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	100 230,3	45 816,8	497,0	291,1	44 641,3	23 279,9
36	VERAUSGEBUNG VON VERMOEGEN	1 847,0	55,1	1,0	163,0	131,7	1 516,2
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4 507,5	3,4	-	-	1 556,9	2 947,1
38	VON ÖFFENTLICHEN BEREICH	3 392,0	-	-	-	1 475,2	1 916,8
39	VON ANDEREN BEREICHEN	1 115,5	3,4	-	-	81,8	1 030,3
40	DARLEHENS RUECKFLUSSE	2 318,2	729,4	83,0	634,1	686,8	182,6
41	VON ÖFFENTLICHEN BEREICH	207,9	151,3	10,0	5,9	40,7	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	2 110,3	578,3	73,0	630,2	646,2	182,6
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM ÖFFENTLICHEN BEREICH	434,3	-	-	-	260,4	173,9
44	ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 989,0	-	-	-	0,9	211,4
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	5 138,0	788,2	84,0	799,1	2 634,8	4 608,4
46	EINNAHMEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORSAEGE)	105 368,3	46 605,0	581,0	1 090,1	47 276,2	27 888,3
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	318,2-	22,7	-	-	346,3-	5,4
48	FINANZIERUNGSALDO	31 897,9-	22 697,4-	11,0	26,1-	7 559,0-	1 626,8-
BESONDERE FINANZIERUNGSVORSAEGE							
49	AUSSAGEN	26 260,1	15 422,9	-	307,0	6 484,1	3 844,1
50	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	24 132,1	15 422,9	-	307,0	6 444,9	1 955,3
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	5,9	-	-	-	-	5,9
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	1 261,6	-	-	-	9,2	1 252,4
53	DECKUNG VON VORJAHRSPENLBETRÄGEN	860,5	-	-	-	228,0	632,5
54	EINNAHMEN	43 974,7	32 576,5	-	126,3	7 074,0	4 197,9
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	42 609,3	32 514,6 ^{d)}	-	126,3	7 051,3	2 916,9
56	INNERE DARLEHEN	95,9	-	-	-	-	95,9
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	1 204,8	-	-	-	21,7	1 183,1
58	ÜBERSCHÜSSE AUS VORJAHREN	0,8	-	-	-	0,8	-
59	RUECKZUEHRUNGEN	61,9	61,9	-	-	-	-
60	KASSENHAESSIGER ÜBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	14 183,3-	5 543,8-	11,0	206,8-	7 169,1-	1 275,0-

1) DER BERICHTERSTATTUNG DES DMF ÜBER DEN AKTUELLEN ZEIT-
RAUM ANGEGLICHEN.

2) DURCH ANGLEICHUNG ABWEICHUNGEN ZU DEN BEREITS VERÖFF-
ENTLICHTEN DATEN.

a) EINSCHL. ERGÄNZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 1.4
DER "ALLG. UND METH. ERLÄUTERUNGEN").

b) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FÜR ERGÄNZUNGSZUWEISUNGEN
(BETRAG SIEHE PKT. 1.4 DER ALLG. UND METH. ERLÄUTERUNGEN").

c) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

d) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFE-
ABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 1.9 DER ALLG. UND METH.
ERLÄUTERUNGEN").

2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden/Gv.
-----------------	-----------	------	--------	---------------

Mill. DM

1. Vierteljahr 1984

Insgesamt	5 107,5	490,1	832,4	3 785,0
davon:				
Schulen	577,5	-	58,0	519,5
Hochschulen	170,1	-	170,1	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	14,3	0,4	13,9	-
Abwasserbeseitigung	683,6	-	-	683,6
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau ..	37,5	-	37,5	-
Straßen	1 321,1	364,0	140,4	816,7
Übrige Aufgabenbereiche	2 303,4	125,7	412,5	1 765,2

1. Vierteljahr 1983

Insgesamt	5 724,0	552,1	948,8	4 223,1
davon:				
Schulen	749,3	-	60,3	689,0
Hochschulen	239,2	0,0	239,2	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	13,8	-	13,8	-
Abwasserbeseitigung	716,1	-	-	716,1
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau ..	36,6	-	36,6	-
Straßen	1 546,5	409,3	169,3	967,9
Übrige Aufgabenbereiche	2 422,5	142,8	429,6	1 850,1

Anteile der Aufgabenbereiche in %

1. Vierteljahr 1984

Insgesamt	100	100	100	100
davon:				
Schulen	11,3	-	7,0	13,7
Hochschulen	3,3	-	20,4	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	0,3	0,0	1,7	-
Abwasserbeseitigung	13,4	-	-	18,1
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau ..	0,7	-	4,5	-
Straßen	25,9	74,3	16,9	21,6
Übrige Aufgabenbereiche	45,1	25,6	49,5	46,6

1. Vierteljahr 1983

Insgesamt	100	100	100	100
davon:				
Schulen	13,1	-	6,4	16,3
Hochschulen	4,2	-	25,2	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	0,2	-	1,5	-
Abwasserbeseitigung	12,5	-	-	17,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau ..	0,6	-	3,9	-
Straßen	27,0	74,1	17,8	22,9
Übrige Aufgabenbereiche	42,3	25,9	45,3	43,8

3 Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben nach Arten*)

Steuern nach Arten	Insgesamt	Bund ¹⁾	Länder	Gemeinden/Gv.
--------------------	-----------	--------------------	--------	---------------

1. Vierteljahr 1984

Mill. DM

Einkommen- und Körperschaftsteuer	40 316,0	20 138,8	20 177,2	-
Umsatzsteuer	26 846,3	16 619,1 ^{a)}	10 227,2	-
Gewerbsteuerumlage	26,1	13,1	13,0	-
Bundessteuern/LAG-Abgaben	8 704,1	8 704,1	-	-
Landessteuern	4 776,1	-	4 776,1	-
Gemeindesteuern der Stadtstaaten	1 117,5	-	1 117,5	-
Steuerähnliche Abgaben	299,1	0,6	298,5	-
Grundsteuer A	104,1	-	.	104,1
Grundsteuer B	1 405,7	-	.	1 405,7
Gewerbsteuer (netto)	6 672,7	-	.	6 672,7
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	6 731,3	-	.	6 731,3
Gewerbsteuerumlage - Ausgabe -	58,6	-	.	58,6
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	935,1	-	.	935,1
Grunderwerbsteuer	295,6	-	.	295,6
Sonst. Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	141,7	-	.	141,7

1. Vierteljahr 1983

Einkommen- und Körperschaftsteuer	37 242,5	18 608,9	18 633,6	-
Umsatzsteuer	24 686,3	15 804,8 ^{a)}	8 881,5	-
Gewerbsteuerumlage	62,3	35,0	27,3	-
Bundessteuern/LAG-Abgaben	8 499,2	8 499,2	-	-
Landessteuern	4 285,3	-	4 285,3	-
Gemeindesteuern der Stadtstaaten	1 068,7	-	1 068,7	-
Steuerähnliche Abgaben	215,2	- 1,3	216,5	-
Grundsteuer A	100,0	-	.	100,0
Grundsteuer B	1 305,4	-	.	1 305,4
Gewerbsteuer (netto)	6 083,4	-	.	6 083,4
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	6 133,5	-	.	6 133,5
Gewerbsteuerumlage - Ausgabe -	50,1	-	.	50,1
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	832,7	-	.	832,7
Grunderwerbsteuer	261,5	-	.	261,5
Sonst. Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	142,0	-	.	142,0

*) Unterschiede gegenüber der Veröffentlichung über die kassenmäßigen Steuereinnahmen siehe Pkt. 1.8 der "Allgemeinen und methodischen Erläuterungen".

1) Einschl. Lastenausgleichsfonds.

a) Einschl. Umsatzsteueranteile für Ergänzungszuweisungen (Beträge siehe Pkt. 1.4 der "Allgem. u. meth. Erläuterungen").

LFD. NR.	ART DER AUSSABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
1	PERSONALAUSGABEN	ZUSAMMEN	43 228,7	9 704,1	-	-	33 524,6
2		STAAT	34 257,7	9 704,1	-	-	24 553,6
3		GEM./GV.	8 971,0	-	-	-	8 971,0
4	LOEHNE UND GEMALTET	STAAT	26 742,3	7 110,4	-	-	19 631,9
5	VERSORGUNGSBEZUEGE U. DGL.	STAAT	6 193,8	2 214,3	-	-	3 979,5
6	BEIHELLEN, UNTERSTUETZUNGEN U. DGL.	STAAT	1 114,4	268,4	-	-	846,0
7	PERSONALBEZOGENE SACHAUSSABEN	STAAT	207,2	111,0	-	-	96,2
8	LAUFENDER SACHAUFWAND	ZUSAMMEN	19 120,0	7 910,6	-	0,6	11 208,8
9		STAAT	12 720,1	7 910,6	-	0,6	4 808,9
10		GEM./GV.	6 399,9	-	-	-	6 399,9
11	UNTERHALTUNG O. UNBEGW. VERMOEGENS	STAAT	731,1	328,2	-	-	402,9
12	SONST. SACHL. VERWALTUNGS-AUSSABEN	ZUSAMMEN	10 641,0	1 758,9	-	0,1	8 882,0
13		STAAT	4 951,6	1 758,9	-	0,1	2 792,6
14		GEM./GV.	6 089,4	-	-	-	6 089,4
15	MILITAER. BESCHAFFUNGEN, ANLAGEN USW.	STAAT	4 216,6	4 216,6	-	-	-
16	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE	STAAT	1 046,8	365,8	-	-	681,0
17	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LFD. ZWECKE	ZUSAMMEN	2 484,8	1 241,4	-	0,5	1 242,9
18		STAAT	2 174,3	1 241,4	-	0,5	932,4
19		GEM./GV.	310,5	-	-	-	310,5
20	ZINSAUSSABEN						
21	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	199,9	-	-	-	199,9
22		STAAT	126,7	-	-	-	126,7
23		GEM./GV.	33,2	-	-	-	33,2
24	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	16 778,3	10 387,5	-	151,5	6 234,3
25		STAAT	18 601,2	10 387,5	-	151,5	5 042,2
26		GEM./GV.	1 174,1	-	-	-	1 174,1
27	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	66,6	-	-	-	66,6
28	FUER AUSGLEICHSPORDERUNGEN	STAAT	28,9	28,9	-	-	0,3
29	AN SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	15 505,7	10 358,6	-	151,5	4 995,3
30	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
31	AN LAENDER	ZUSAMMEN	4 679,9	3 995,0	-	-	1 080,9
32		STAAT	4 317,0	3 995,0	-	-	722,0
33		GEM./GV.	359,9	-	-	-	359,9
34	AN GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	10 179,2	-	-	-	10 179,2
35		STAAT	6 264,5	-	-	-	6 264,5
36		GEM./GV.	3 914,7	-	-	-	3 914,7
37	SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE						
38	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	20 080,2	16 313,5	10,0	-	3 756,7
39		STAAT	18 143,3	16 313,5	10,0	-	1 819,8
40		GEM./GV.	1 936,9	-	-	-	1 936,9
41	AN BUND	STAAT	98,7	-	-	-	98,7
42	AN LAP UND ERP	STAAT	368,8	278,0	-	-	93,8
43	AN LAENDER	STAAT	2 230,6	2 202,7	-	-	27,9
44	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	1 811,3	238,6	10,0	-	1 562,7
45	AN ZWECCKVERBANDS	STAAT	33,6	2,6	-	-	31,0
46	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	13 638,3	13 600,6	-	-	38,7
47	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	26 120,4	13 668,8	430,0	-	12 021,6
48		STAAT	20 343,2	13 668,8	430,0	-	6 264,4
49		GEM./GV.	5 777,2	-	-	-	5 777,2
50	RENTEN U. AEMNL. AN NATUEURL. PERSONEN	ZUSAMMEN	16 951,5	9 290,8	430,0	-	7 270,7
51		STAAT	12 190,0	9 290,8	430,0	-	2 469,2
52		GEM./GV.	4 801,5	-	-	-	4 801,5
53	AN SONSTIGE	ZUSAMMEN	9 168,9	4 418,0	-	-	4 750,9
54		STAAT	8 213,2	4 418,0	-	-	3 795,2
55		GEM./GV.	955,7	-	-	-	955,7
56	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN 1)	STAAT	1 038,3	973,0	-	-	66,3
57	SONSTIGE AN UNTERNEHMEN	STAAT	3 953,5	2 234,0	-	-	1 719,5
58	AN SOZIALE U. AEMNL. EINRICHTUNGEN	STAAT	1 728,9	208,9	-	-	1 519,0
59	AN UEBRIGE WELT	STAAT	1 484,5	1 002,1	-	-	482,4
60	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	20 496,1	-	-	-	13 718,1
61		STAAT	7 242,0	-	-	-	784,7
62		GEM./GV.	4 999,0	-	-	-	4 999,0
63	AUSSABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	118 843,5	61 579,5	440,0	192,1	64 449,9
64		STAAT	104 551,7	61 579,5	440,0	192,1	48 837,4
65		GEM./GV.	23 946,9	-	-	-	23 946,9
66	SACHINVESTITIONEN	ZUSAMMEN	7 029,1	689,5	-	-	6 339,6
67		STAAT	1 864,7	689,5	-	-	1 169,2
68		GEM./GV.	5 164,4	-	-	-	5 164,4
69	BAUMASSNAHMEN FUER	ZUSAMMEN	5 107,5	490,1	-	-	4 617,4
70		STAAT	1 322,8	490,1	-	-	832,4
71		GEM./GV.	3 785,0	-	-	-	3 785,0
72	SCHULEN	ZUSAMMEN	577,5	-	-	-	577,5
73		STAAT	98,0	-	-	-	98,0
74		GEM./GV.	519,5	-	-	-	519,5
75	HOCHSCHULEN	STAAT	170,1	-	-	-	170,1
76	EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	STAAT	14,3	0,4	-	-	13,9
77	ENERGIE-U. WASSERWIRTSCH., KULTURBAU	STAAT	37,5	-	-	-	37,5
78	ABWASSERBEHREITUNG	GEM./GV.	683,6	-	-	-	683,6
79	STRASSEN	ZUSAMMEN	1 321,1	364,0	-	-	957,1
80		STAAT	904,4	364,0	-	-	140,4
81		GEM./GV.	816,7	-	-	-	816,7
82	UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	ZUSAMMEN	2 303,4	125,7	-	-	2 177,7
83		STAAT	836,2	125,7	-	-	412,5
84		GEM./GV.	1 769,2	-	-	-	1 769,2

4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER ÖFFENTLICHEN HAUS

I. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-BONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
82	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	ZUSAMMEN	1 821,6	208,4	-	-	1 716,2
83		STAAT	842,2	208,4	-	-	336,8
84		GEM./GV.	1 379,4	-	-	-	1 379,4
85	ERWERB VON UNBEGLEICHEN SACHEN	STAAT	196,0	94,7	-	-	101,3
86	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	346,2	110,7	-	-	235,5
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F. INVESTITIONEN							
87	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	3 374,6	1 145,8	-	-	2 228,8
88		STAAT	3 037,3	1 145,8	-	-	1 891,5
89		GEM./GV.	337,3	-	-	-	337,3
90	AN BUND	STAAT	16,5	-	-	-	16,5
91	AN LAENDER	STAAT	1 124,0	1 124,0	-	-	-
92	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	1 779,4	21,8	-	-	1 757,6
93	AN ZWECKVERBANDS	STAAT	112,7	-	-	-	112,7
94	AN SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	4,7	-	-	-	4,7
95	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	3 516,4	1 782,2	-	-	1 734,2
96		STAAT	3 160,1	1 782,2	-	-	1 377,9
97		GEM./GV.	356,3	-	-	-	356,3
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
98	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	2,4	2,4	-	-	-
99	AN LAENDER	STAAT	-	-	-	-	-
100	AN BUND UND GEMEINDEN/GV.	STAAT	2,4	2,4	-	-	-
101	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	576,4	429,0	94,2	-	53,2
102		STAAT	571,7	429,0	94,2	-	48,5
103		GEM./GV.	4,7	-	-	-	4,7
104	AN UNTERNEHMEN	ZUSAMMEN	109,4	73,6	-	-	31,8
105		STAAT	102,0	73,6	-	-	28,4
106		GEM./GV.	7,4	-	-	-	3,4
107	AN SONSTIGE IM INLAND	ZUSAMMEN	466,7	351,1	94,2	-	21,4
108		STAAT	468,4	351,1	94,2	-	20,1
109		GEM./GV.	1,3	-	-	-	1,3
110	AN UEBRIGE WELT	STAAT	4,3	4,3	-	-	-
DARLEHEN							
111	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	809,8	557,2	-	217,3	35,3
112	AN LAENDER	STAAT	554,5	554,5	-	-	-
113	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	253,2	2,7	-	217,3	33,2
114	AN ZWECKVERBANDS	STAAT	2,1	-	-	-	2,1
115	AN SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
116	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	3 838,7	934,3	8,0	1 000,4	1 896,0
117		STAAT	3 547,2	934,3	8,0	1 000,4	1 604,5
118		GEM./GV.	291,5	-	-	-	291,5
119	ERWERB VON BETEILIGUNGEN U. DGL.	ZUSAMMEN	1 331,7	1 018,9	-	-	312,8
120		STAAT	1 154,8	1 018,9	-	-	135,9
121		GEM./GV.	176,9	-	-	-	176,9
122	TILGUNGS-AUSGABEN AN ÖFFENTL. BEREICH	ZUSAMMEN	239,1	-	-	-	239,1
123		STAAT	154,3	-	-	-	154,3
124		GEM./GV.	84,8	-	-	-	84,8
125	AN BUND	STAAT	152,4	-	-	-	152,4
126	AN LAP UND ERP	STAAT	1,9	-	-	-	1,9
127	AN LAENDER, GEMEINDEN/GV. U. ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
128	ABZUGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	3 974,8	-	-	-	1 862,8
129		STAAT	1 755,7	-	-	-	0,2
130		GEM./GV.	163,0	-	-	-	163,0
131	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	16 743,4	6 565,3	102,2	1 217,7	10 970,2
132		STAAT	12 546,6	6 565,3	102,2	1 217,7	6 416,8
133		GEM./GV.	6 252,9	-	-	-	6 252,9
134	AUSGABEN (OHNE BES. FINANZIERUNGSVORG.)	ZUSAMMEN	136 586,9	68 144,8	542,2	1 368,8	75 420,1
135		STAAT	117 098,3	68 144,8	542,2	1 368,8	65 254,3
136		GEM./GV.	29 799,6	-	-	-	29 799,6
BESONDERE FINANZIERUNGSVORSAEHE							
137	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	24 324,8	14 546,5	-	196,0	9 582,3
138		STAAT	22 464,0	14 546,5	-	196,0	7 721,5
139		GEM./GV.	1 860,8	-	-	-	1 860,8
140	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	182,0	-	-	-	182,0
141	AN ÖFFENTL. UNTERNEHMEN UND AUSLAND	STAAT	402,9	-	-	-	402,9
142	FÜR AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	-	-	-	-	-
143	AN SONST. INLAENDISCHEN KREDITMARKT	STAAT	21 879,1	14 546,5	-	196,0	7 136,6
144	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	GEM./GV.	10,7	-	-	-	10,7
145	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	1 405,8	-	-	-	1 405,8
146		STAAT	19,6	-	-	-	19,6
147		GEM./GV.	1 386,2	-	-	-	1 386,2
148	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAGEN	ZUSAMMEN	383,0	-	-	-	383,0
149		STAAT	23,3	-	-	-	23,3
150		GEM./GV.	359,7	-	-	-	359,7
ZU- UND ABSETZUNGEN							
151	ABZUGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
152	ABZUGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	18 938,9	15 012,5 ^{a)}	-	-	3 926,0
153	ZUZUGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	6 966,2	74,1	-	-	6 894,1
154		STAAT	773,0	74,1	-	-	688,9
155		GEM./GV.	6 193,2	-	-	-	6 193,2
156	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	67 782,9	842,2	1 568,8	X

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KÖRPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAGERERN

JAH 1984

DM

SCHLESWIG-HOLSTEIN 6	NIEDER-SACHSEN 7	NORDRHEIN-WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND-PFALZ 10	BADEN-WÜRTTEMBERG 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
57,4	200,4	428,6	113,9	98,0	322,4	383,9	24,2	27,7	26,9	35,7	82
13,6	34,1	82,4	13,7	9,6	30,3	39,4	3,4	27,7	26,9	35,7	83
43,8	166,3	346,2	100,2	88,4	272,1	344,5	20,9	-	-	-	84
2,7	14,0	29,8	1,0	3,4	9,7	0,4	0,2	8,4	12,5	19,2	85
10,9	20,1	92,6	12,7	6,2	40,6	39,0	3,2	19,3	14,4	16,5	86
89,0	206,8	731,9	186,8	158,8	193,9	639,1	21,8	1,0	-	-	87
66,0	90,1	664,4	180,6	116,0	164,7	589,1	19,6	1,0	-	-	88
23,0	116,7	67,5	6,2	42,8	29,2	90,0	1,9	-	-	-	89
0,5	-	-	-	2,1	1,8	3,0	8,1	1,0	-	-	90
54,1	89,9	681,0	168,3	113,3	145,6	531,1	7,7	-	-	-	91
11,4	0,6	3,9	19,3	0,6	17,3	95,0	8,6	-	-	-	92
-	-	9,5	-	-	-	-	4,8	-	-	-	93
68,4	196,5	391,5	163,4	67,5	222,1	362,4	31,6	84,6	12,6	160,6	95
41,0	163,0	243,1	148,2	64,1	167,9	301,2	23,0	84,6	12,6	160,6	96
28,4	38,9	108,4	18,2	21,4	54,6	81,2	8,6	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
0,6	-	44,3	1,5	1,9	0,8	0,9	4,5	-	-	0,9	101
0,3	-	43,3	-	-	-	-	4,4	-	-	0,8	102
0,3	-	1,0	1,5	1,9	0,8	0,9	0,1	-	-	-	103
0,4	-	26,8	1,2	-	0,5	0,6	2,3	-	-	-	104
0,1	-	26,1	-	-	-	-	2,2	-	-	-	105
0,3	-	0,7	1,2	-	0,5	0,6	0,1	-	-	-	106
0,2	-	17,5	0,3	1,9	0,3	1,9	2,2	-	-	0,5	107
0,2	-	17,2	-	-	-	-	2,2	-	-	0,5	108
-	-	0,3	0,3	1,9	0,3	1,5	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
2,0	1,7	2,1	-	0,3	0,1	29,1	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
0,1	1,5	2,1	-	0,3	0,1	29,1	-	-	-	-	113
1,9	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
41,3	291,7	303,3	376,1	63,0	135,6	381,2	37,2	40,9	25,5	240,2	116
38,5	241,1	229,2	290,8	56,5	99,2	315,1	27,5	40,9	25,5	240,2	117
2,8	10,6	74,1	89,3	6,5	36,4	66,1	9,7	-	-	-	118
30,4	9,1	48,9	16,3	16,8	36,3	76,9	17,7	-	-	64,4	119
19,5	-	-	-	5,6	-	28,8	17,6	-	-	64,4	120
10,9	9,1	48,9	16,3	11,2	36,3	48,1	0,1	-	-	-	121
10,2	57,4	23,6	15,3	4,9	34,4	91,1	6,1	9,6	6,0	20,5	122
3,0	34,0	11,6	12,2	-	24,9	27,4	4,1	9,6	6,0	20,5	123
7,2	23,4	12,0	2,1	4,9	9,5	23,7	2,0	-	-	-	124
3,0	34,0	11,6	12,2	-	24,8	27,4	4,1	7,8	6,0	20,5	125
-	-	-	-	-	0,1	-	-	1,8	-	-	126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
57,3	299,1	644,5	184,5	110,4	176,6	398,9	15,2	-	-	-	128
6,5	83,4	18,9	2,8	21,9	14,8	12,6	0,5	-	-	-	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
415,4	1 048,7	2 321,6	1 130,0	662,9	1 609,5	2 849,2	187,2	249,6	149,9	636,5	131
210,3	608,2	1 397,7	731,7	318,2	899,6	1 444,6	120,6	249,6	149,9	636,5	132
253,9	612,2	1 609,9	980,0	433,6	1 181,7	1 490,7	91,3	-	-	-	133
3 070,2	8 138,6	18 339,9	6 994,6	4 399,0	10 983,9	12 736,4	1 368,4	2 973,5	1 227,3	4 991,4	134
2 251,7	5 899,8	13 231,8	4 642,8	3 118,5	7 523,5	9 886,1	1 012,8	2 973,5	1 227,3	4 991,4	135
1 068,7	3 839,9	9 431,3	3 137,4	1 803,9	4 983,0	5 387,2	477,4	-	-	-	136
788,4	919,2	3 341,8	892,2	540,1	876,3	909,1	323,6	221,5	423,4	420,7	137
732,3	824,2	2 941,7	845,2	301,1	683,8	524,1	313,5	221,5	423,4	420,7	138
26,1	298,0	400,1	287,0	238,0	222,9	381,0	10,1	-	-	-	139
6,5	6,7	-	29,0	11,4	25,4	37,3	8,2	0,1	13,4	44,0	140
25,0	1,2	60,0	-	148,9	90,0	-	-	-	118,2	-	141
700,8	616,3	2 881,7	836,2	141,2	575,4	486,8	305,3	221,4	291,8	376,7	142
-	1,5	0,8	0,2	0,1	-	8,1	-	-	-	-	143
98,6	264,9	296,4	142,1	111,1	12,9	475,8	4,0	-	-	-	144
0,2	-	-	1,0	-	-	18,4	-	-	-	-	145
98,4	264,9	296,4	141,1	111,1	12,9	497,4	4,0	-	-	-	146
19,3	28,0	25,9	192,5	96,4	2,3	38,3	7,0	-	18,7	4,6	147
19,3	28,0	25,9	192,5	96,4	2,3	38,3	7,0	-	18,7	4,6	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
-	622,6	2 877,0	-	99,9	b)	-	313,8	-	18,7	-	151
398,8	1 368,5	2 579,6	983,9	640,3	174,9	2 379,6	29,1	2,6	316,8	3,3	152
10,2	12,4	325,7	7,8	2,4	8,2	8,1	0,4	2,6	316,8	3,3	153
368,3	1 397,1	2 249,9	976,1	687,9	166,7	2 370,5	28,7	-	-	-	154
2 984,4	5 873,8	13 622,2	5 236,8	3 398,1	8 488,5	9 437,7	1 012,8	3 197,6	1 967,5	5 420,0	155

4 AUSSABEN UND EINNAHMEN DER OFFENTLICHEN HAUS

1. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSSABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENHAUS- GLEICHSPONDS 3	ERP-SCHNOR- VERMOGEN 4	LAENDEN ZUSAMMEN 5
157	STEUERN UND STEUERABÄHNLICHE AUSSABEN	ZUSAMMEN	91 439,8	45 475,7	-	-	46 164,1
158		STAAT	82 085,2	45 475,7	-	-	36 609,5
159		GEM./GV.	9 354,6	-	-	-	9 554,6
160	EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	STAAT	40 316,0	20 138,8	-	-	20 177,2
161	UMSATZSTEUER	STAAT	26 846,3	16 619,1 d)	-	-	10 227,2
162	GENWERBESTEUBRUMLAGE	STAAT	26,1	13,1	-	-	13,0
163	BUNDESSTEUERN	STAAT	8 704,1	8 704,1	-	-	-
164	LANDESSTEUERN	STAAT	4 776,1	-	-	-	4 776,1
165	GEMEINDESTEUERN DER STAATSTAATEN	STAAT	1 117,5	-	-	-	1 117,5
166	STEUERABÄHNLICHE AUSSABEN	STAAT	299,1	0,6	-	-	298,5
167	GRUNDSTEUER A UND B	GEM./GV.	1 509,5	-	-	-	1 509,5
168	GENWERBESTEUER (NETTO)	GEM./GV.	6 672,7	-	-	-	6 672,7
169	GENWERBESTEUER NACH ERTRAG U. KAPITAL	GEM./GV.	6 731,3	-	-	-	6 731,3
170	GENWERBESTEUBRUMLAGE -AUSSABE-	GEM./GV.	58,6	-	-	-	58,6
171	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	GEM./GV.	935,1	-	-	-	935,1
172	GRUNDEWERBESTEUER	GEM./GV.	295,6	-	-	-	295,6
173	SONST. STEUERN U. STEUERABÄHNL. EINNAHMEN	GEM./GV.	141,7	-	-	-	141,7
174	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTL. TÄTIGKEIT	ZUSAMMEN	6 363,6	1 244,9	-	-	5 118,7
175		STAAT	3 106,3	1 244,9	-	-	1 861,4
176		GEM./GV.	3 257,3 e)	-	-	-	3 257,3
ZINSEINNAHMEN							
177	VOM OFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	118,4	110,1	-	3,9	4,4
178	VON LAENDERN	STAAT	109,3	109,3	-	-	-
179	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	8,5	0,6	-	3,9	3,6
180	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	0,5	-	-	-	0,5
181	VOM SONST. OFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	0,1	-	-	-	0,1
182	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	831,6	411,2	1,0	304,9	114,5
ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN							
183	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	6 447,9	-	-	-	6 447,9
184		STAAT	748,0	-	-	-	748,0
185		GEM./GV.	5 699,9	-	-	-	5 699,9
186	VON GEMEINDEN/GV.	GEM./GV.	3 895,4	-	-	-	3 895,4
SONST. LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE							
187	VOM OFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	10 563,1	60,6	399,0	-	10 103,5
188		STAAT	7 263,1	60,6	399,0	-	6 802,5
189		GEM./GV.	3 301,0	-	-	-	3 301,0
190	VOM BUND FUER AUSGLEICHSPORDERUNGEN	STAAT	-	-	-	-	-
191	SONSTIGE VON BUND, LAF UND ERP	ZUSAMMEN	6 462,2	-	275,0	-	6 207,2
192		STAAT	6 174,5	-	275,0	-	5 899,5
193		GEM./GV.	307,7	-	-	-	307,7
194	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	1 746,4	49,4	124,0	-	1 573,0
195		STAAT	210,1	49,4	124,0	-	36,7
196		GEM./GV.	1 536,3	-	-	-	1 536,3
197	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	1 806,3	8,3	-	-	1 798,0
198		STAAT	702,7	8,3	-	-	694,4
199		GEM./GV.	1 103,6	-	-	-	1 103,6
200	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	9,4	0,5	-	-	8,9
201	VOM SONST. OFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	916,8	2,4	-	-	516,4
202		STAAT	168,4	2,4	-	-	163,0
203		GEM./GV.	353,4	-	-	-	353,4
204	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	1 752,6	196,5	1,0	-	1 555,1
205		STAAT	1 218,7	196,5	1,0	-	1 021,2
206		GEM./GV.	533,9	-	-	-	533,9
207	SONSTIGE EINNAHMEN DER LFD. RECHNUNG	ZUSAMMEN	6 830,3	892,3	3,0	0,2	5 934,8
208		STAAT	2 739,5	892,3	3,0	0,2	1 844,0
209		GEM./GV.	4 090,8	-	-	-	4 090,8
210	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTSELTE	ZUSAMMEN	6 067,0	564,1	-	-	5 502,9
211		STAAT	1 986,2	564,1	-	-	1 422,1
212		GEM./GV.	4 080,8	-	-	-	4 080,8
213	SONSTIGE VERWALTUNGS-EINNAHMEN.	STAAT	753,3	329,2	3,0	0,2	421,9
214	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	20 496,1	-	-	-	13 718,1
215		STAAT	7 242,0	-	-	-	724,7
216		GEM./GV.	4 999,0	-	-	-	4 999,0
217	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	107 936,6	48 391,3	404,0	309,0	48 610,3
218		STAAT	80 667,8	48 391,3	404,0	309,0	48 220,8
219		GEM./GV.	26 323,9	-	-	-	26 323,9

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KÖRPERSCHAFTSGRUPPEN UND LÄNDERN

JAH 1964

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSSEN 9	RHEINLAND- PFAIZ 10	BADEN- WÜRTTEMBERG 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
1 643,7	4 828,3	12 643,9	4 494,7	2 692,0	7 457,2	7 975,2	747,5	1 882,3	583,6	1 215,7	187
1 402,6	3 918,6	9 566,3	3 439,0	1 902,0	5 768,0	6 303,4	628,0	1 882,3	583,6	1 215,7	188
241,1	909,7	3 077,6	1 055,7	790,0	1 689,2	1 671,8	119,5	-	-	-	189
767,2	2 062,4	5 438,8	2 049,6	1 104,0	3 533,7	3 500,2	274,9	773,9	240,6	431,9	190
462,4	1 340,3	2 818,5	852,9	561,6	1 380,8	1 849,5	288,3	267,9	102,5	302,5	191
1,7-	7,2	15,6	4,3-	3,8-	1,1	6,4-	0,5-	1,3-	5,6	1,5	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
169,7	461,7	1 235,1	512,6	207,0	630,8	692,2	61,6	194,5	49,9	161,0	194
-	-	-	-	-	-	-	-	630,1	179,1	308,3	195
5,0	47,0	98,3	28,2	33,2	21,6	67,9	3,7	17,2	5,9	10,5	196
67,7	206,8	448,2	152,9	82,1	230,5	291,7	29,6	-	-	-	197
181,3	645,3	2 113,1	726,3	345,3	1 245,7	1 343,3	72,4	-	-	-	198
177,8	699,7	2 144,3	717,8	405,5	1 248,1	1 307,2	70,9	-	-	-	199
3,5-	14,4	31,2	8,5-	60,2	2,4	36,1-	1,5-	-	-	-	200
2,1-	30,8	311,1	132,7	314,1	134,7	3,5	10,3	-	-	-	201
2,7-	11,5	161,7	21,2	38,8	40,1	20,3	4,7	-	-	-	202
3,1-	15,3	43,5	22,6	9,7	38,2	13,0	2,5	-	-	-	203
121,2	1 091,3	1 175,6	470,9	296,8	753,9	882,1	76,3	106,7	43,5	100,4	204
31,6	721,1	168,5	86,3	56,9	198,3	342,0	9,1	106,7	43,5	100,4	205
89,6	370,2	1 010,1	384,6	239,9	955,6	940,1	67,2	-	-	-	206
0,4	0,4	0,3	0,1	0,2	0,4	2,6	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208
0,1	0,4	0,3	0,1	0,2	0,3	2,4	-	-	-	-	209
0,2	-	-	-	-	0,1	0,2	-	-	-	-	210
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	211
2,1	4,0	24,3	8,6	3,1	32,3	16,4	0,1	1,5	17,8	4,3	212
392,2	909,6	2 412,9	441,1	322,7	804,2	880,7	219,1	-	65,4	-	213
212,3	237,5	-	-	41,3	-	68,3	123,2	-	65,4	-	214
179,9	672,1	2 412,9	441,1	281,4	804,2	812,4	95,9	-	-	-	215
122,5	495,3	1 431,9	386,7	216,7	390,8	845,4	46,1	-	-	-	216
310,5	1 173,5	1 571,3	507,7	613,3	1 283,0	997,0	125,3	104,6	67,4	3 349,9	217
247,9	590,2	612,0	189,5	424,3	782,1	398,6	76,0	104,6	67,4	3 349,9	218
62,6	623,3	959,3	318,2	189,0	500,9	998,4	49,3	-	-	-	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220
241,0	498,8	674,9	229,4	327,0	339,9	440,2	74,5	63,5	41,5	3 276,5	221
232,1	467,2	591,4	166,9	309,8	301,3	376,8	72,5	63,5	41,5	3 276,5	222
8,9	31,6	83,5	62,5	17,2	38,6	63,4	2,0	-	-	-	223
22,5	342,3	272,4	169,9	57,0	392,2	294,9	11,9	5,7	0,2	4,0	224
2,4	1,3	10,0	0,8	3,8	4,7	2,6	1,2	5,7	0,2	4,0	225
20,1	341,0	262,4	168,1	53,2	387,5	292,3	10,7	-	-	-	226
26,9	283,0	412,4	77,9	213,2	520,2	227,6	28,7	3,3	2,8	2,0	227
2,3	75,9	2,0	13,6	109,7	468,8	13,5	0,5	3,3	2,8	2,0	228
24,6	207,1	410,4	64,3	103,5	51,4	214,1	28,2	-	-	-	229
0,2	-	6,0	1,7	0,4	-	0,5	-	-	0,1	-	230
19,9	49,4	205,6	28,8	15,7	30,7	33,8	10,2	32,1	22,8	67,4	231
10,9	5,6	2,6	6,5	0,6	7,3	5,2	1,8	32,1	22,8	67,4	232
9,0	43,6	203,0	22,3	15,1	23,4	28,6	8,4	-	-	-	233
77,4	198,1	230,1	179,5	100,7	265,6	337,7	30,1	99,9	22,4	53,6	234
54,0	142,7	143,9	124,0	52,5	190,1	193,2	24,9	99,9	22,4	53,6	235
23,4	95,4	86,2	95,5	48,2	75,5	184,5	5,2	-	-	-	236
193,9	610,2	1 732,5	609,2	256,5	830,2	1 074,8	102,3	260,5	81,7	173,0	237
22,6	112,1	484,7	82,7	91,3	143,5	368,6	23,3	260,5	81,7	173,0	238
171,3	488,1	1 247,8	526,5	168,2	686,7	706,2	79,0	-	-	-	239
188,4	544,2	1 695,6	565,8	231,5	782,3	1 006,2	97,7	238,5	70,7	122,0	240
17,1	46,1	407,8	39,3	64,3	95,6	300,0	18,7	238,5	70,7	122,0	241
171,3	498,1	1 247,8	526,5	168,2	686,7	706,2	79,0	-	-	-	242
5,5	66,0	76,9	43,4	25,0	47,9	68,6	4,6	22,0	11,0	51,0	243
349,5	1 751,8	4 519,9	1 074,9	764,7	2 103,0	2 180,1	181,4	-	-	-	244
147,1	662,4	1 842,3	451,0	320,2	442,2	1 099,5	74,3	-	-	-	245
2 514,4	7 518,9	16 702,9	6 023,6	3 737,3	9 714,6	10 831,8	1 165,4	2 415,5	881,8	4 896,9	246
1 973,5	5 686,6	10 997,0	3 930,2	2 571,6	7 114,7	7 653,1	884,6	2 415,5	881,8	4 896,9	247
743,3	2 921,7	8 383,5	2 717,3	1 610,2	4 260,7	4 299,3	987,9	-	-	-	248

4 AUSGABEN UND EINKÜNFEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSE

1. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNFEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENHAUS- GLEICHFONDUS 3	BRP-SONDER- VERMÖGEN 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
220	VERAUSSEERUNG VON VERMÖGEN	ZUSAMMEN	2 300,6	808,1	-	156,2	1 336,3
221		STAAT	1 063,2	808,1	-	156,2	86,9
222		GEM./GV.	1 237,4	-	-	-	1 237,4
223	VERAUSSEERUNG VON SACHVERMÖGEN	STAAT	95,3	28,9	-	-	56,4
224	VERAUSSEERUNG VON BETEILIGUNGEN	STAAT	967,9	768,2	-	156,2	42,9
VERMÖGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN							
225	VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	3 367,7	-	-	-	3 367,7
226		STAAT	1 534,2	-	-	-	1 534,2
227		GEM./GV.	1 833,5	-	-	-	1 833,5
228	VOM BUND	ZUSAMMEN	1 470,0	-	-	-	1 470,0
229		STAAT	1 312,2	-	-	-	1 312,2
230		GEM./GV.	157,8	-	-	-	157,8
231	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	1 466,2	-	-	-	1 466,2
232		STAAT	0,2	-	-	-	0,2
233		GEM./GV.	1 466,0	-	-	-	1 466,0
234	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	381,6	-	-	-	381,6
235		STAAT	218,6	-	-	-	218,6
236		GEM./GV.	163,0	-	-	-	163,0
237	VOM SONST.ÖFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	49,9	-	-	-	49,9
238		STAAT	3,2	-	-	-	3,2
239		GEM./GV.	46,7	-	-	-	46,7
240	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	1 077,5	2,0	-	-	1 075,5
241		STAAT	62,8	2,0	-	-	60,8
242		GEM./GV.	1 014,7	-	-	-	1 014,7
SONSTIGE VERMÖGENSUEBERTRAGUNGEN							
243	VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
244	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	5,0	1,9	-	-	3,1
DARLEHENSZUECKFLUESSE							
245	VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	266,0	223,3	-	5,6	37,1
246	VON LAENDERN	STAAT	220,1	220,1	-	-	-
247	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	23,8	3,2	-	5,6	15,0
248	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	7,7	-	-	-	7,7
249	VOM SONST.ÖFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	14,4	-	-	-	14,4
250	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	1 985,5	954,4	65,2	661,8	674,1
251		STAAT	1 795,6	954,4	65,2	661,8	484,2
252		GEM./GV.	189,9	-	-	-	189,9
253	SCHULDENAUFNAHMEN Ö.ÖFFENTL.BEREICH	ZUSAMMEN	398,7	-	-	-	398,7
254		STAAT	208,8	-	-	-	208,8
255		GEM./GV.	189,9	-	-	-	189,9
256	BEI BUND, LAF UND BRP	STAAT	208,8	-	-	-	208,8
257	BEI LAENDERN, GEM./GV. U. ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
258	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	3 574,8	-	-	-	1 842,8
259		STAAT	1 755,7	-	-	-	0,2
260		GEM./GV.	163,0	-	-	-	163,0
261	EINKÜNFEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	5 426,2	1 989,7	65,2	853,6	5 029,7
262		STAAT	3 179,9	1 989,7	65,2	853,6	2 426,9
263		GEM./GV.	4 302,4	-	-	-	4 302,4
264	EINKÜNFEN (OHNE RES.FINANZIERUNGSVORG.)	ZUSAMMEN	113 362,8	49 981,0	468,2	1 162,6	70 640,0
265		STAAT	94 047,7	49 981,0	468,2	1 162,6	90 647,7
266		GEM./GV.	29 626,3	-	-	-	29 626,3
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAEENDE							
267	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	40 295,6	28 324,5	-	905,0	11 466,1
268		STAAT	37 781,0	28 324,5	-	905,0	8 951,5
269		GEM./GV.	2 514,6	-	-	-	2 514,6
270	BEI DER SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	45,6	-	-	-	45,6
271	AM SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	37 735,4	28 324,5	2)	905,0	8 905,9
272	INNERE DARLEHEN	GEM./GV.	5,5	-	-	-	5,5
273	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	1 010,4	-	-	-	1 010,4
274		STAAT	18,2	-	-	-	18,2
275		GEM./GV.	992,2	-	-	-	992,2
276	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	STAAT	0,2	-	-	-	0,2
277	HAENZEINKÜNFEN	STAAT	39,5	39,5	-	-	-
ZU- UND ABSETZUNGEN							
278	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	3 826,0
279	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	18 938,5	15 012,5	-	-	8 993,7
280	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	8 684,1	100,4	4)	-	386,9
281		STAAT	497,3	100,4	-	-	8 196,8
282		GEM./GV.	8 186,8	-	-	-	-
283	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	63 432,9	468,2	1 667,6	X

1) SOWEIT NICHT DURCH LAUFENDEN BETRIEB BEDINGT.

a) EINSCHL. ERGÄNZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 1.4 DER "ALLG. U. NETH. ERLÄUTERUNGEN").

b) ERSTATTUNGEN DES BUNDES GEM. § 172 BUNDESVERFAHRUNGSGESETZ.

c) ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGSVERKEHR ZWISCHEN DEM LAND BREMEN UND DEN STADTGEMEINDEN BREMEN UND BREMERHAVEN EINSCHL. UNIVERSITÄT UND DEN SONSTIGEN HOCHSCHULEN.

HALTE NACH ARTEN, KÖRPERSCHAFTSGRUPPEN UND LÄNDERN

JAHR 1984

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALEZ 10	SADEN- NÜRTTENS 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
26,0	99,9	371,6	110,5	64,6	307,8	248,8	43,6	2,7	10,2	94,6	220
0,3	0,3	8,8	4,4	1,6	11,5	0,2	4,3	2,7	10,2	94,6	221
25,7	99,6	362,8	106,1	63,0	296,3	248,6	39,3	-	-	-	222
0,3	0,3	8,8	4,4	1,6	1,5	0,2	4,3	2,3	10,2	22,5	223
-	-	-	-	-	10,0	-	-	0,4	-	32,1	224
100,8	399,4	1 099,1	398,9	206,1	329,7	703,2	35,0	43,4	24,8	77,3	225
34,8	157,5	462,1	140,0	84,7	138,6	363,0	18,0	43,4	24,8	77,3	226
66,0	231,9	637,0	218,9	121,4	201,1	340,2	17,0	-	-	-	227
41,8	132,6	436,7	162,0	84,2	193,3	294,6	19,5	43,4	24,8	77,1	228
30,2	128,8	401,9	117,3	66,9	125,2	278,6	18,0	43,4	24,8	77,1	229
11,6	3,8	34,8	44,7	17,3	28,1	16,0	1,5	-	-	-	230
44,9	138,4	579,6	160,3	70,1	186,1	301,9	14,7	-	-	0,2	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	232
44,9	138,4	579,6	160,3	70,1	186,1	301,9	14,7	-	-	-	233
11,6	111,7	79,1	24,2	39,3	18,2	97,0	9,5	-	-	-	234
3,1	28,3	60,2	21,4	17,8	3,4	84,4	-	-	-	-	235
8,5	63,4	18,9	2,8	21,5	14,8	12,6	0,5	-	-	-	236
2,9	6,7	3,7	12,4	12,5	2,1	9,7	0,3	-	-	-	237
1,5	0,4	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	238
1,0	6,3	3,7	11,1	12,5	2,1	9,7	0,3	-	-	-	239
35,8	128,6	204,1	75,1	91,6	204,7	278,3	11,6	23,3	6,9	15,5	240
-	2,3	1,4	0,7	2,0	5,9	2,8	0,3	23,3	6,9	15,5	241
35,8	126,3	202,7	74,4	89,6	198,8	275,8	11,3	-	-	-	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	2,4	244
4,6	8,0	8,0	-	1,0	3,1	11,1	-	-	1,3	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
0,8	5,0	5,6	-	1,0	2,3	-	-	-	0,1	-	247
0,8	3,0	2,2	-	-	0,8	0,8	-	-	-	-	248
3,0	-	-	-	-	-	10,2	-	-	1,2	-	249
13,7	84,2	116,5	26,2	26,1	218,1	69,4	3,4	8,6	22,0	115,9	250
8,9	29,0	33,0	10,9	20,1	210,4	22,8	2,6	8,6	22,0	115,9	251
4,8	25,2	89,5	15,3	6,0	7,7	46,6	0,8	-	-	-	252
17,8	34,3	92,4	76,1	12,7	35,5	78,6	6,6	6,6	3,8	34,3	253
6,0	19,6	62,5	10,7	10,5	14,6	34,1	6,1	6,6	3,8	34,3	254
11,8	14,7	29,9	65,4	2,2	20,9	44,5	0,5	-	-	-	255
6,0	19,6	62,5	10,7	10,5	14,6	34,1	6,1	6,6	3,8	34,3	256
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257
57,3	255,1	664,5	184,5	110,4	176,6	398,9	15,2	-	-	-	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259
8,5	83,4	18,9	2,8	21,5	14,8	12,6	0,5	-	-	-	260
141,4	495,3	1 227,9	462,3	291,7	922,3	990,5	85,0	84,6	69,0	300,0	261
54,6	216,7	576,5	164,7	119,9	374,1	432,7	31,3	84,6	69,0	300,0	262
135,6	410,3	1 297,0	477,3	260,7	710,0	943,1	68,4	-	-	-	263
2 695,8	7 974,2	17 930,8	6 485,9	4 029,0	10 636,9	11 822,3	1 250,4	2 900,1	950,8	5 196,9	264
2 028,1	5 903,3	11 573,8	4 084,9	2 691,5	7 488,8	8 084,8	915,9	2 900,1	950,8	5 196,9	265
878,9	3 332,0	9 680,5	3 194,6	1 870,9	4 970,7	5 242,4	456,3	-	-	-	266
798,5	836,5	4 170,0	735,0	615,2	934,8	1 009,2	238,1	1 181,7	684,3	262,8	267
754,4	806,1	3 491,7	393,8	310,0	643,0	523,0	200,7	1 181,7	684,3	262,8	268
44,1	330,4	678,3	341,2	305,2	291,8	486,2	37,4	-	-	-	269
-	0,6	-	-	10,0	20,0	10,0	-	-	5,0	-	270
754,4	805,5	3 491,7	393,8	300,0	623,0	513,0	200,7	1 181,7	679,3	262,8	271
-	1,4	2,3	0,9	0,5	0,2	0,2	-	-	-	-	272
42,4	132,6	137,0	92,6	70,4	11,6	493,1	16,9	3,2	-	10,6	273
2,9	-	-	-	-	-	1,8	-	3,2	-	10,6	274
39,5	132,6	137,0	92,6	70,4	11,6	491,6	16,9	-	-	-	275
-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278
-	622,6	2 877,0	-	93,9 b)	-	-	313,8	-	18,7	-	279
388,3	1 372,1	2 298,8	985,5	698,2	177,7	2 384,4	28,9	2,6	315,1	8,4	280
10,1	14,9	9,6	9,5	1,2	9,5	15,8	0,2	2,6	315,1 d)	8,4	281
388,2	1 357,2	2 249,8	976,0	698,0	168,2	2 370,6	28,7	-	-	-	282
2 785,5	5 901,8	12 197,8	4 800,4	2 908,8	8 141,3	8 627,1	802,9	3 687,6	1 931,5	5 478,7	283

d) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FÜR ERGÄNZUNGSBEWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 1.4 DER "ALLG. U. NETH. ERLÄUTERUNGEN").

e) EINSCHL. ERSAZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

f) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFANGABE (BETRAG SIEHE PKT. 1.9 DER "ALLG. U. NETH. ERLÄUTERUNGEN").

5 AUSGABEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE NACH ARTEN UND KOOPERATIONSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1964

LFD. NR.	AUSGABEART	MILL. DM					
		GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BÄNDE INS- GESAMT	KREISFREIE STÄDTE	KREISANGE- HÖRIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBÄNDE	AMTBL. SAMT- U. VERBÄNDE- GEMEINDEN
1	PERSONALAUSGABEN	6 971,0	3 746,1	3 481,9	1 279,9	274,4	193,2
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	6 399,9	2 099,9	2 946,1	1 132,1	84,7	137,3
3	VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND	6 089,4	1 996,8	2 834,4	1 043,3	82,9	131,9
4	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE, ZUSCHÜSSE AN ÜBRIGE BEREICHE, WEITERE FINANZAUSGABEN	310,8	102,7	111,7	88,8	1,8	8,4
	ZINSAUSGABEN						
5	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	33,2	12,0	26,4	3,6	10,8	2,0
6	AN ANDERE BEREICHE	1 174,0	549,9	441,4	119,9	43,4	19,8
	ALLGEMEINE ZUNEISUNGEN UND UMLAGEN						
7	AN LAND	388,9	57,8	276,1	25,0	-	-
8	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	3 914,8	519,6	2 643,0	718,7	-	33,4
9	AN ZWECKVERBÄNDE UND SONST. ÖFFENTL. BEREICH	72,1	13,8	48,3	9,6	-	0,2
	SONSTIGE ZUNEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE						
10	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	1 864,7	372,0	823,7	678,6	261,8	28,9
11	AN ANDERE BEREICHE	5 757,3	1 938,9	773,7	1 442,7	1 549,9	53,0
12	RENTEN, UNTERSTÜTZUNGEN UND ÄHNLICHES	4 801,8	1 452,1	916,2	1 291,8	1 493,4	48,0
13	SONSTIGE	988,8	486,4	287,5	190,9	56,1	9,0
14	ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	4 998,9	249,8	418,0	2 780,3	1 380,7	230,8
15	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	23 847,0	9 099,3	10 742,8	2 688,4	852,0	237,3
16	BAUMASSNAHMEN	3 788,1	1 048,9	2 090,3	488,9	78,5	78,9
17	SCHULEN	519,6	131,1	160,2	207,1	4,6	16,6
18	ABWASSERBESITZUNG	683,6	167,0	477,7	1,7	-	37,2
19	STRASSEN	816,6	181,7	491,6	86,7	98,1	1,6
20	ÜBRIGE EINZELPLÄNE UND ABSCHNITTE	1 765,3	868,1	960,8	193,0	18,8	23,6
21	ERWERB V. GRUNDSTÜCKEN, BEWEGL. SACHEN O. ANLAGEVERM.	1 379,4	384,2	674,8	98,4	10,7	11,3
	ZUNEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN						
22	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	337,3	49,8	105,2	184,7	8,8	9,0
23	AN ANDERE BEREICHE	356,3	146,3	118,2	61,8	28,7	1,4
	SONSTIGE VERMOGENSÜBERTRAGUNGEN						
24	AN UNTERNEHMEN	3,8	0,9	2,2	0,2	0,2	-
25	AN SONSTIGE	1,4	1,5	2,1	1,9	-	-
26	GEWÄHRUNG VON DARLEHEN	291,8	188,6	62,6	12,8	24,8	3,0
27	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	176,9	108,9	49,7	4,0	19,6	1,8
28	TILGUNG VON KREDITEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	84,8	25,4	48,7	12,8	9,3	3,2
29	ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	163,0	4,3	73,8	67,2	0,9	16,8
30	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	6 253,2	1 946,9	3 275,8	777,9	160,8	91,8
31	AUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE)	29 800,2	11 006,2	14 018,6	3 433,3	1 012,8	329,1
32	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE	3 627,8	937,1	1 886,7	643,4	63,5	86,6
33	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	1 860,8	576,8	806,2	390,9	43,0	43,8
34	TILGUNG INNERER DARLEHEN	10,8	7,9	1,4	0,9	-	0,8
35	ZUFÜHRUNGEN AN RÜCKLAGEN	1 386,2	230,2	980,1	160,2	16,1	29,8
36	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRÄGEN	369,7	122,2	139,0	91,4	4,4	12,8
	NACHRICHTLICH:						
37	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	8 022,9	2 857,7	3 793,4	1 164,3	58,3	149,2
38	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	114,0	61,6	9,9	41,4	-	1,2
39	STEUERAUSGLEICHE	58,6	22,0	36,6	-	-	-

6 EINNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE NACH ARTEN UND KÖRPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1994

MILL. DM

LFD. NR.	EINNAHMEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BÄNDE INS- GESAMT	KREISFREIE STÄDTE	KREISANGE- HÖRIGE GEMEINDEN	LANDESKREISE	BEZIRKS- VERBÄNDE	AMTBL. SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
40	STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	9 995,0	4 301,2	8 086,3	196,7	-	0,8
41	GRUNDSTEUER A	104,1	3,8	100,3	-	-	-
42	GRUNDSTEUER B	1 408,7	860,7	844,9	-	-	-
43	GEWERbesteuer NACH ERTRAG UND KAPITAL (NETTO)	6 672,8	3 251,1	3 421,6	0,1	-	-
44	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	935,1	329,1	606,1	-	-	-
45	GRUNDERWERBSTEUER	295,6	102,6	1,0	192,0	-	-
46	SONSTIGE STEUERN UND STEUERÄHNLICHE EINNÄHMEN	141,7	53,9	82,4	4,6	-	0,8
47	EINNÄHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT, ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN	3 297,3	1 285,1	1 245,7	455,0	248,9	22,6
ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN							
48	VOM BUND	14,7	1,9	1,7	11,0	-	-
49	VOM LAND	5 700,0	1 408,2	2 287,1	1 474,8	421,6	108,2
50	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	45,7	-	44,9	1,1	0,2	0,5
51	ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV	3 848,6	-	-	2 907,0	1 202,8	138,9
SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE, ZINSEINNÄHMEN							
52	VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	3 286,3	1 004,5	794,8	1 066,5	319,1	108,2
53	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMÖGEN	292,9	91,4	79,2	61,3	56,9	4,1
54	VOM LAND	1 536,4	452,4	254,2	726,9	100,5	2,3
55	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	1 103,6	249,5	373,1	242,2	147,7	91,1
56	VON ZWECKVERBÄNDE U. SONST. ÖFFENTL. BEREICH	383,4	211,2	88,3	36,1	10,0	7,7
57	VON ANDEREN BEREICHEN	533,9	213,7	208,1	78,9	16,2	16,9
58	VERWALTUNGS- U. BENUTZUNGSZEW. ZWECHE. ABGABEN	4 080,9	1 607,1	1 850,2	518,4	48,2	60,0
59	ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV	4 999,9	249,5	418,0	2 780,3	1 380,7	230,5
60	EINNÄHMEN DER LAUFENDE RECHNUNG	25 324,5	9 572,2	11 070,8	3 889,1	899,3	222,5
61	EINNÄHMEN AUS DER VERÄUSSERUNG VON VERMÖGEN	1 237,5	434,2	732,0	27,6	39,5	4,1
ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONS- FÖRDERUNGSMASSNAHMEN							
62	VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	1 533,5	573,9	703,2	419,9	92,1	44,4
63	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMÖGEN	157,8	79,3	51,1	16,8	9,0	1,6
64	VOM LAND	1 466,0	468,2	587,1	333,4	82,2	25,0
65	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	163,0	4,3	73,8	67,2	0,9	16,8
66	VON ZWECKVERBÄNDE U. SONST. ÖFFENTL. BEREICH	46,7	22,1	21,2	2,5	-	1,0
67	VON ANDEREN BEREICHEN	1 014,6	206,9	760,6	14,4	8,5	24,1
68	RÜCKFLÜSSE VON DARLEHEN	190,0	114,4	34,3	29,0	15,5	0,8
69	SCHULDENAUFNAHME BEIM ÖFFENTLICHEN BEREICH	189,8	74,6	81,4	29,8	1,9	2,1
70	ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV	163,0	4,3	73,8	67,2	0,9	16,8
71	EINNÄHMEN DER KAPITALRECHNUNG	4 302,4	1 399,7	2 237,7	449,5	156,6	88,7
72	EINNÄHMEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGEHEN)	29 626,9	10 971,9	13 308,5	4 008,6	1 085,9	281,3
73	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGEHEN	3 912,3	1 186,3	1 645,5	614,8	22,4	73,3
74	SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT	2 514,6	1 002,0	957,5	490,5	10,2	54,4
75	INNERE DARLEHEN	5,5	2,3	1,7	0,9	-	0,6
76	ENTNAHME AUS RÜCKLAGEN	992,2	182,0	686,3	123,4	12,2	18,3
NACHRICHTLICH:							
77	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	8 024,3	2 859,1	3 794,3	1 163,5	58,3	149,2
78	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	114,0	61,6	9,9	41,4	-	1,2
79	STEUERAUSSGLEICHE	59,6	22,0	36,6	-	-	-

7. Fundierte Schulden der öffentlichen Haushalte

31. März 1984 und

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Schulden		Ins- gesamt	Bund		ERP- Sonder- vermögen	
				zusammen	dar. Lasten- ausgleichs- fonds		
Schulden aus Kreditmarktmitteln ¹⁾							
1	Zusammen	31. März 1984	651 892,8	338 204,9	1 642,1	5 901,0	307 786,9
2		31. Dezember 1983 ...	640 720,6	330 315,9	1 831,8	5 592,0	304 812,7
3	Staat	31. März 1984	551 193,9	338 204,9	1 642,1	5 901,0	207 088,0
4		31. Dezember 1983 ...	540 637,8	330 315,9	1 831,8	5 592,0	204 729,9
5	Gemeinden/Gv.	31. März 1984	100 698,9	-	-	-	100 698,9
6		31. Dezember 1983 ...	100 082,8	-	-	-	100 082,8
dar.: bei ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen							
7	Staat	31. März 1984	68 038,7	60 528,4	-	-	7 510,3
8		31. Dezember 1983 ...	65 659,2	58 362,4	-	-	7 296,8
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten							
9	Staat	31. März 1984	16 002,9	10 741,5	-	-	5 261,4
10		31. Dezember 1983 ...	16 042,1	10 780,6	-	-	5 261,5
Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe							
11	Staat	31. März 1984	894,6	894,6	-	-	-
12		31. Dezember 1983 ...	539,8	539,8	-	-	-
<u>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</u>							
13	Zusammen	31. März 1984	668 790,2	349 840,9	1 642,1	5 901,0	313 048,3
14		31. Dezember 1983 ...	657 302,3	341 636,2	1 831,8	5 592,0	310 074,1
15	Staat	31. März 1984	568 091,3	349 840,9	1 642,1	5 901,0	212 349,4
16		31. Dezember 1983 ...	557 219,6	341 636,2	1 831,8	5 592,0	209 991,4
17	Gemeinden/Gv.	31. März 1984	100 698,9	-	-	-	100 698,9
18		31. Dezember 1983 ...	100 082,7	-	-	-	100 082,7
Schulden bei Verwaltungen							
19	Staat	31. März 1984	25 745,3	7,9	7,9	-	25 737,4
20		31. Dezember 1983 ...	25 793,4	8,1	8,1	-	25 785,3
21	Gemeinden/Gv.	31. März 1984	8 243,7	-	-	-	8 243,7
22		31. Dezember 1983 ...	8 137,1	-	-	-	8 137,1
<u>Insgesamt ²⁾</u>							
23	Staat	31. März 1984	x	349 848,9	1 650,0	5 901,0	238 086,8
24		31. Dezember 1983 ...	x	341 644,4	1 839,9	5 592,0	235 776,7
25	Gemeinden/Gv. ³⁾	31. März 1984	x	-	-	-	108 942,6
26		31. Dezember 1983 ...	x	-	-	-	108 219,9
Nachrichtlich: Kassenkredite							
27	Zusammen	31. März 1984	2 611,6	-	-	100,0	2 511,6
28		31. Dezember 1983 ...	4 037,0	-	-	195,0	3 842,0
29	Staat	31. März 1984	824,8	-	-	100,0	724,8
30		31. Dezember 1983 ...	2 087,2	-	-	195,0	1 892,2
31	Gemeinden/Gv. ⁴⁾	31. März 1984	1 786,8	-	-	-	1 786,8
32		31. Dezember 1983 ...	1 949,9	-	-	-	1 949,9

1) Einschl. Schulden bei Sozialversicherungen und auf fremde Währung lautende Schulden.

2) Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten.

nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern

31. Dezember 1983

DM

Länder											Lfd. Nr.
Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
13 522,4	39 025,3	96 479,1	30 259,4	20 171,2	37 926,9	33 619,6	8 116,3	12 240,0	8 641,9	7 784,7	1
13 577,8	39 054,9	94 763,1	30 119,1	20 006,0	38 141,1	33 520,7	8 093,6	11 269,6	8 306,7	7 960,1	2
11 323,5	24 567,7	60 825,9	17 771,1	13 299,7	24 356,0	20 401,7	5 875,8	12 240,0	8 641,9	7 784,7	3
11 399,7	24 632,5	59 385,5	17 690,4	13 188,4	24 622,9	20 400,8	5 873,3	11 269,6	8 306,7	7 960,1	4
2 198,9	14 457,6	35 653,2	12 488,3	6 871,5	13 570,9	13 217,9	2 240,5	-	-	-	5
2 178,1	14 422,4	35 377,6	12 428,7	6 817,6	13 518,2	13 119,9	2 220,3	-	-	-	6
302,3	391,0	3 454,0	1 452,0	-	1 457,0	130,0	65,0	60,0	199,0	-	7
338,3	481,0	3 327,5	1 447,0	-	1 274,0	130,0	105,0	55,0	139,0	-	8
164,4	559,5	1 233,7	434,0	237,9	860,0	946,5	-	424,0	72,3	329,2	9
164,4	559,5	1 233,7	434,0	237,9	860,0	946,5	-	424,0	72,3	329,2	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
13 686,8	39 584,8	97 712,8	30 693,4	20 409,1	38 786,9	34 566,1	8 116,3	12 663,9	8 714,2	8 113,9	13
13 742,2	39 614,4	95 996,8	30 553,1	20 243,9	39 001,1	34 467,2	8 093,6	11 693,6	8 379,0	8 289,3	14
11 487,9	25 127,2	62 059,6	18 205,1	13 537,6	25 216,0	21 348,2	5 875,8	12 663,9	8 714,2	8 113,9	15
11 564,1	25 192,0	60 619,2	18 124,4	13 426,3	25 482,9	21 347,3	5 873,3	11 693,6	8 379,0	8 289,3	16
2 198,9	14 457,6	35 653,2	12 488,3	6 871,5	13 570,9	13 217,9	2 240,5	-	-	-	17
2 178,1	14 422,4	35 377,6	12 428,7	6 817,6	13 518,2	13 119,9	2 220,3	-	-	-	18
1 003,3	2 349,5	6 943,5	1 546,4	899,4	2 595,0	3 344,5	215,5	763,0	320,9	5 756,4	19
1 000,3	2 365,2	6 924,1	1 550,2	901,3	2 606,3	3 338,5	214,1	772,3	318,6	5 794,4	20
665,6	1 641,7	1 656,2	2 106,1	205,5	700,6	1 175,9	92,1	-	-	-	21
663,3	1 649,6	1 639,3	2 039,7	208,2	687,3	1 156,1	93,7	-	-	-	22
12 491,2	27 476,7	69 003,1	19 751,5	14 437,0	27 811,0	24 692,7	6 091,3	13 426,9	9 035,1	13 870,3	23
12 564,4	27 557,2	67 543,3	19 674,6	14 327,6	28 089,2	24 685,8	6 087,4	12 465,9	8 697,6	14 083,7	24
2 864,5	16 099,3	37 309,3	14 594,5	7 077,1	14 271,5	14 393,8	2 332,6	-	-	-	25
2 841,4	16 072,0	37 016,9	14 468,4	7 025,8	14 205,5	14 276,0	2 314,0	-	-	-	26
92,6	170,1	568,6	607,5	139,7	-	74,7	232,9	114,5	511,0	-	27
129,9	143,9	1 090,6	836,9	156,3	-	57,5	235,3	689,0	502,6	-	28
-	-	99,3	-	-	-	-	-	114,5	511,0	-	29
57,0	-	493,6	150,0	-	-	-	-	689,0	502,6	-	30
92,6	170,1	469,3	607,5	139,7	.	74,7	232,9	-	-	-	31
72,9	143,9	597,0	686,9	156,3	.	57,5	235,3	-	-	-	32

3) Ohne innere Darlehen.

4) Ohne Baden-Württemberg.

Fachserie 14:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Seumäßigkeiten nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmestellen und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse.

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (ab Berichtsjahr 1980 eingestellt, zum Teil in Reihe 3.1 enthalten), Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11, Reihe 4.8.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungswweise, Zahlungsstermine und Tarife der erzielbaren Steuern gebracht.

Reihe 4.8: Sonderbeiträge

Reihe 4.8.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1967 bis 1976 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmewentwicklung seit 1960 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweiferverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischen gemeindlichen Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Beteiligungen, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u.a. nach dem Dienstverhältnis veröffentlicht. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbstständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegend öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erzielten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommenssteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erzielten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: unregelmäßig) vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtselbständigen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbseinkommen. Eine Auswahl von Eckdaten wird regional nach Bundesländern, kreisfreien Städten und Landkreisen nachgewiesen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der in dreijährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Betriebe der gewerblichen Wirtschaft einschli. der freiberuflichen Tätigkeiten. Regional werden die wichtigsten Daten nach Bundesländern, kreisfreien Städten und Landkreisen aufgeschlüsselt.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrenzklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuerbefreiung), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abschließende Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhäften (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1.10. – 30.9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Branntereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuerboll.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfasst Angaben über Isteinkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefassten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.